



ReUse-Aktionszeitraum: 20. - 31. Oktober

Alte Möbel kostenlos abholen lassen

Bürgerinnen und Bürger aus Seiersberg und Pirka haben es gut. Denn im Rahmen des Projektes „Wiederverwenden statt Wegwerfen“ können alte Möbelstücke vom Carla-Team kostenlos abgeholt werden. Einfach Hotline anrufen und Termin während der Aktionswoche vereinbaren. Infos auf den Seiten 8,9

Weitere Themen in dieser Ausgabe

Verbesserung der Lärmsituation für Anrainer

Nach der Initiative des Bürgermeisters konnte Einigung mit Schwarzl-Betreiber zur beidseitigen Zufriedenheit erzielt werden.

Seite 2

5 Straßen in Seiersberg umbenannt

Aufgrund der Gemeindefusion mit Pirka wurden jeweils 5 gleichlautende Straßen umbenannt. Hier lesen Sie welche diese sind.

Seite 3

Wiederverwenden statt wegwerfen

Gemeinsam mit der Caritas bietet die Gemeinde an, alte aber wiederverwertbare Möbel kostenlos abholen zu lassen.

Seiten 8-9

Veranstaltungen im Herbst 2014

Nach der Sommerpause ist in Seiersberg wieder jede Menge los. Hier finden Sie alle Veranstaltungen im Überblick.

ab Seite 23

Verbesserte Situation entlastet lärmgeplagte Anrainer

Geänderte Ausrichtung der Bühnen brachte bei den Folgeveranstaltungen deutliche Verbesserung für Anrainer. Somit konnte der von Bürgermeister Baumann angestrebte Kompromiss zwischen Veranstalter, Fans und Anrainern doch noch durchgesetzt werden. Bleibt zu hoffen, dass das so bleibt.



Anfang Juli fand am Schwarzsee in Unterpremstätten das „Urban Arts Festival“ statt. Tausende Jugendliche feierten ausgelassen die ganze Nacht - zum Leidwesen der Anrainer. Denn gegen die geltende Vereinbarung wurden von Donnerstag bis Samstag durchgehend und im gleichen Ausmaß, nicht nur die Fans, sondern die ganze Region beschallt.

Die Folge waren dutzende Beschwerden beim Bereitschaftsdienst der Gemeinde und Anzeigen bei der Polizei.

Vorangegangen war eine Vereinbarung zwischen den Betreibern und den Bürgermeistern der Umgebung, dass der Geräuschpegel im Gegensatz zum Vorjahr drastisch reduziert werden soll, ohne die Veranstaltung dabei zu gefährden. Diese wurde aber nicht eingehalten. Daraufhin bestand für unseren Bürgermeister Handlungsbedarf. In einem offenen Brief wandte er sich an den Bezirkshauptmann

und die Medien, es wurden Unterschriftenlisten aufgelegt und eine Online-Abstimmung durchgeführt. Sogar im Fernsehen wurde darüber berichtet.

Eine Vielzahl von Bürgerinnen und Bürgern von Andritz bis Unterpremstätten wandten sich daraufhin an den Seiersberger Bürgermeister und unterstützten ihn dabei, einen für alle Seiten tragbaren Kompromiss zu erwirken.

Denn gegen Konzerte oder Veranstaltungen, die auch einmal bis 2:00 Uhr andauern können, hat keiner was - gegen eine 24-stündige Dauerbeschallung hingegen sehr wohl, bekräftigt der Bürgermeister.

Verbesserung erwirkt

Umso mehr freute es daher alle Betroffenen, dass beim darauffolgenden Festival seitens des Veranstalters reagiert wurde und eine deutliche Verbesserung erzielt werden konnte.

Bleibt zu hoffen, dass diese positive Entwicklung anhält.



Busfahrplan in den Gemeindeämtern erhältlich

Bekanntlich fährt die gemeindeeigene Buslinie 78 seit Juli auch Stationen in der Gemeinde Pirka an - mit Schulstart nun auch im „Normalbetrieb“. Alle Informationen zu den Routen, Anschlusszeiten an die Verkehrsknotenpunkte in Puntigam oder Seiers-

berg und vieles mehr finden Sie ab sofort auf einer eigenen Busplankarte, welche in den Gemeindeämtern von Seiersberg und Pirka hinterlegt ist. Im Internet können Interessierte auch unter www.verbundlinie.at ihre ganz persönliche Route errechnen lassen. Wir wünschen gute Fahrt!



Gemeindefusion: Straßennamen mussten geändert werden

Im Zuge der Gemeindefusion von Seiersberg und Pirka war es erforderlich, namensgleiche Straßenzüge umzubenennen. Von den insgesamt zehn gleichen Straßennamen wurden sowohl in Pirka als auch in Seiersberg je fünf Straßen umbenannt.

Einstimmig beschlossen wurde, dass die Umstellung von amtlichen Dokumenten von betroffenen Bürgerinnen und Bürgern seitens der Gemeinde mit bis zu € 20,- getragen wird (Zulassungsschein, Meldezettel).

Reisepass und Führerschein sind nicht betroffen, da hier keine Adresse hinterlegt ist. Der geänderte Meldezettel wurde dem Informationsschreiben, welches an alle Betroffenen ging, bereits beigelegt.

Eines haben wohl alle Gemeinden von Vorarlberg bis ins Burgenland gemeinsam: gleichlautende Straßennamen.

Kaum eine Kommune führt keinen Bahnweg im Register oder kennt keine Dorfstraße. So auch in Seiersberg und Pirka. Insgesamt zehn Straßen lauten in den beiden Nachbargemeinden gleich. Einziger Unterschied ist dabei nur die Ortsbezeichnung, da sich die Gemeinden auch die Postleitzahlen teilen. Um mögliche Verwechslungen in Zukunft auszuschließen, war eine Umbenennung unumgänglich. In

der Steuerungsgruppe, welche die Fusion begleitet und die aus Verhandlern beider Gemeinden sowie Mitarbeitern der Gemeindeämter besteht, einigte man sich darauf, sowohl in Seiersberg als auch in Pirka je fünf Straßen zu ändern.

Einstimmig beschlossen wurde auch, dass die Kosten für das Ändern von amtlichen Dokumenten für betroffene Bürger seitens der Gemeinde mit bis zu max. € 20,- gefördert werden.

Eine Auflistung der in Seiersberg betroffenen Straßennamen finden Sie hier:

ALT	NEU
Amselgasse	-> Falkengasse
Bahnweg	-> Bäcker-gasse
Dorfstraße	-> Alte Maut-Gasse
Lerchengasse	-> Am Kaiserwald
Wiesenweg	-> Ginsterweg



Feldkirchner Straße 21, 2. Stock Tür: 32

Buchhaltung von Pirka ab sofort in Seiersberg

Ab sofort befindet sich die Buchhaltung der Gemeinde Pirka im Amtsgebäude von Seiersberg. Alle Belange rund um Vorschreibungen, Bareinzahlungen, den ASZ-Kartendruck, Kinder- und Jugendförderungen sowie die Anmeldungen zum Kindergarten werden somit schon jetzt in der Feldkirchnerstraße 21 behandelt. „Wir bereiten bereits jetzt den Voranschlag 2015

gemeinsam vor, daher macht dieser Schritt Sinn“, so Reinhard Pöttler, Leiter der Finanzverwaltung, und Beate Eibinger aus Pirka unisono. Ein zusätzlicher Vorteil: Die Bürger profitieren schon jetzt von den längeren Amtsstunden, welche an jene von Seiersberg angepasst wurden. Im Notfall können Anträge oder Bareinzahlungen aber auch noch im Bürgerservice in Pirka getätigt werden.

Terminübersicht: September, Oktober

Sa. 20.09. **Pizzabacken mit Jugendlichen**
Zum dritten Mal findet das beliebte Pizzabacken im Restaurant Castello statt. Gestartet wird um 14:00 Uhr.

So. 21.09. **Jazzbrunch des Musikvereins**
Der Musikverein lädt zum musikalischen und kulinarischen (Ohren-) Schmaus ein. Infos unter www.musikverein-seiersberg.at

Do. 25.09. **Sommerkino Teil 3: „...und Äktschn“**
Nach den beiden ersten Filmen „Der Teufelsgeiger“ und „Das finstere Tal“ bildet die Komödie mit Gerhard Polt den Abschluss 2014.

Fr. 26.09. **10 Jahre Sofa - Jubiläumsfest**
Es warten auf der Trendsportanlage jede Menge Highlights. Unter anderem kommt Stargast Gerhard Pachernigg. Start 14:00 Uhr

Sa. 27.09. **Herbstfest der Pensionisten**
Die Pensionisten laden zum bunten Herbstfest mit jeder Menge guter Unterhaltung. Start: 12:00 in der Stocksporthalle

So. 28.09. **Dampfzugfahrt**
Unter dem Titel „Mit Volldampf in die Zukunft“ geht es mit der dienstältesten Dampflok der Welt in Richtung Wies. Informationen auch auf Seite 23

Do. 02.10. **Kabarett: Stadt-Land-Vorstadt**
Der Seiersberger Flo Kaufmann gastiert im Rahmen von KIS in Ferdl's Almhütte. Gestartet wird um 19:30 Uhr

Sa. 04.10. **Familien-Hunde-Wandertag**
Am Welttierschutztag lädt GR Herbert Bernhard zur gemütlichen Familien-Hundewanderung. Infos auch auf Seite 24.



Das letzte Pizzabacken fand 2009, ebenfalls im Castello statt

Pizzabacken mit Jugendlichen im Castello

Samstag, 20.09.2014 ab 14:00 Uhr im Restaurant Castello
Feldkirchner Straße 15, 8054 Seiersberg

Regelmäßig werden Seiersberger Jugendliche eingeladen, mitzugestalten und Ideen und Wünsche einzubringen. Neben Besuchen im Jugendzentrum und gemeinsamen Projekten wird auch regelmäßig zum gemeinsamen Pizzabacken geladen. Bereits zum dritten Mal findet der Gedankenaustausch mit kulinarisch-köstlichem Beigeschmack statt. Zum zweiten mal im Castello in der Feldkirchnerstraße 15. Gemeinsam sind Jugendliche aufgerufen, über aktuelle Themen zu sprechen und Ideen einzubringen. Dass diese Ide-

en auch Wirklichkeit werden können, zeigt zum Beispiel die Trendsportanlage hinter dem Wirtschaftshof. Die Idee wurde nicht nur gemeinsam geboren, sondern auch vom damaligen Jugendobmann und jetzigen Bürgermeister Werner Baumann gemeinsam mit Jugendlichen nach deren Vorstellungen geplant und realisiert. „Hinkommen lohnt sich also für alle jene Jugendlichen doppelt, die was bewegen wollen, eine eigene Pizzakreation gibt's noch als Draufgabe“, so der Bürgermeister.



Pizzabacken 2005 in der ehemaligen Star-Pizzeria (jetzt DonCamillo)

Weichen gestellt, um Schulstandort zu sichern und Angebot auszubauen

VS Pirka wird Schule mit Musikschwerpunkt

Lange Jahre haben Kinder aus Seiersberg und Pirka, dieselbe Schule in Seiersberg besucht. Nachdem der Bedarf an einer eigenen Volksschule immer mehr zunahm, wurde in Pirka mit kräftiger finanzieller Unterstützung aus Seiersberg eine eigene Volksschule gebaut und die damals größte Volksschule der Steiermark wieder verkleinert. Nach der Zusammenlegung der beiden Gemeinden mit 1.1.2015 gehören nun wieder beide Schulen zusammen, auch wenn die beiden Standorte natürlich bestehen bleiben. Neu wird ab

dem Schuljahr 2015/16 auch, dass für die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen die Möglichkeit „geschaffen“ wird, eine auf 4 Schuljahre angelegte musikalische Frühförderung zu besuchen und eine Musik-,Tanz- und Instrumentalausbildung zu belegen. Die zusätzlichen Kosten werden von der Gemeinde Seiersberg-Pirka in gewohnter Weise gefördert. Für interessierte Eltern der Gemeinde Seiersberg-Pirka werden genaue Informationen vor der Schuleinschreibung im Jänner 2015 bei einem Elternabend vermittelt.



v.l.n.r. Schulreferent Werner Koch mit Musikschul-Zweigstellenleiter Joachim Krottmaier und Dir.ⁱⁿ Elisabeth Pöll bei der Erstellung des Lehrplans



Für hunderte Volksschüler in Seiersberg und Pirka heißt es nun wieder „Schulbank drücken“. 78 Kinder aus Seiersberg und 26 aus Pirka starten heuer ihre schulische Laufbahn.

Nach der Volksschule müssen Hunderte auspendeln

Viele haben sich darauf schon sehr gefreut, einige auch weniger: Die Schule hat die Kinder und Jugendlichen von Seiersberg und Pirka wieder. 425 Mädchen und Buben besuchen im Schuljahr 2014/15 die Volksschulen in Seiersberg und Pirka. Für die Jugend ab zehn Jahren, die die Volksschule bereits absolviert haben, heißt es leider immer noch auspendeln in die Umgebung: Seiersberg und Pirka haben noch immer keine höher bildende Schule aufzuweisen, auch wenn sie bald eine Großgemeinde mit rund 11.000 Einwohnern sind.

Die Volksschulen können sich durchaus sehen lassen: moderne Bauten, engagierte Lehrerschaft und die überwiegende Mehrheit der Schüler fühlt sich wohl in ihren Klassen. Auch der Erfolg ist beachtlich. Dass wie anderswo 30 Prozent der Schulabgänger nicht oder nur mangelhaft schreiben, lesen und rechnen können, gilt für Seiersberg und Pirka nicht. Neu in

der Volksschule Seiersberg sind heuer 78 Kinder, in Pirka sind es 26. Wobei es in beiden Orten schon viel mehr „Taferlklassler“ gab. Doch die schwachen Geburtsjahrgänge wirken sich auch in unserer Region aus. Schulabgänger hat es im Juli 2014 zu Ende des Schuljahres in der VS Seiersberg 73 gegeben, in der VS Pirka waren es 35. Sie verstärken die Schar der jungen Leute ab zehn Jahren, die ihre Bildungschance nach der Volksschule jenseits unserer Ortsgrenzen suchen müssen. Für sie heißt es pendeln zu den Mittelschulen oder Hauptschulen. Ältere Schüler, die in AHS, Gymnasien oder berufsbildende Schulen gehen, können dies vorwiegend nur in Graz tun.

„Hier Abhilfe zu schaffen wird weiterhin eines meiner zentralen Ziele sein“ so Bürgermeister Baumann.

Sicherheit am Schulweg

Über die Sicherheit für Kinder und Jugendliche am Schulweg ist in diesen Tagen in diversen Medien viel geschrieben worden: Dass man mit den Kindern vorher den Schulweg „trainieren“ soll, wo und wie sie gehen sollen, wie sie sich im Schulbus zu benehmen haben und vieles mehr. Daran zu erinnern, ist genauso nötig, wie man auch die anderen Verkehrsteilnehmer

Wir müssen jede Möglichkeit nutzen, um die Schulwege sicher, aber auch so kurz wie möglich zu halten.

Die Situation für Schülerinnen und Schüler zu verbessern ist eines unserer zentralen Ziele.

Bürgermeister
Werner Baumann



permanent aufmerksam machen muss, dass wieder Schulzeit ist. Autofahrer müssen auf die die Straße querenden Kinder achten und bei Schulbussen besondere Rücksicht nehmen, weil hinter dem Bus plötzlich ein Kind auftauchen kann. Interessant ist aber, was Experten neuerdings heraus-

gefunden haben: Ältere Kinder sind am Schulweg speziell gefährdet, weil sie nicht auf Straße und Umgebung achten, sondern konzentriert auf ihr Smartphone in der Hand schauen. Sie können dabei in Laternenmasten oder Hausmauern laufen. Hightech fordert eben seinen Tribut - auch am Schulweg.



Die Volksschule ist mit 301 Kindern eine der größten in des Landes. In der Großgemeinde Seiersberg-Pirka gibt es ab 2015 insgesamt 425 Kinder, die nach der Schule zum Pendeln gezwungen werden. An verschiedensten Konzepten wird gearbeitet.



Ihre persönliche Unterschrift im Internet

Handy-Signatur einfach und gratis im Gemeindeamt registrieren

Amtswege rasch und einfach erledigen
Hoher Sicherheitsstandard
Kostenfreie Registrierung und Nutzung

Die Handy-Signatur ist die elektronische Unterschrift, die mit dem Mobiltelefon geleistet wird. Das Handy wird somit zum virtuellen Ausweis im Internet, mit dem man auch Dokumente oder Rechnungen digital unterschreiben kann.

Die Handy-Signatur kann sowohl BürgerInnen als auch UnternehmerInnen zeitintensiv Behördengänge ersparen. Gleichzeitig sind die BenutzerInnen vor ungewollten Datenänderungen oder fremden Zugriffen geschützt.

Der österreichische Amtshelfer „help.gv.at“ bietet zusammen mit zahlreichen Partnerbehörden wie der Gemeinde Seiersberg die Möglichkeit, Amtswege per Mausklick zu erledigen: Arbeitnehmerveranlagung und Steuererklärung mittels FinanzOnline, Versicherungsda-

tenabfrage, Beantragung von Pension und Kindergeld bei der Sozialversicherung, Strafregisterauszug oder Meldebestätigung sind nur einige der Amtswege, die online von zu Hause mittels Mobiltelefon erledigt werden können.

Elektronische Dokumente sind durch die Signatur rechtlich genauso gültig wie eigenhändig unterschriebene Papierdokumente.

Die Handy-Signatur funktioniert mit allen Mobiltelefonen und ist kostenlos im Gemeindeamt Seiersberg zu registrieren. Zur Registrierung werden lediglich ein Mobiltelefon mit SMS-Funktion und ein amtlicher Lichtbildausweis benötigt.

Eine vollständige Liste der Anwendungen finden Sie auf www.handy-signatur.at

Vorschreibungen bequem per E-Mail bekommen

Registrieren Sie sich und Sie erhalten die Gemeindevorschreibungen in Zukunft einfach per E-Mail. Durch modernste Sicherheitsstandards können Sie amtliche Mitteilungen und Dokumente direkt auf Ihrem PC empfangen. So einfach wie ein E-Mail, aber so sicher wie ein persönlich übergebener Brief. Um sich anzumelden, klicken Sie auf der Gemeindehomepage www.seiersberg.at einfach auf den Link „E-Zustellung“ und füllen das vorgefertigte Formular aus. Bei



Fragen helfen wir Ihnen unter 0316/28 21 11 gerne weiter.



Unsere Facebook-gemeinde zählt über 2.048 Fans!



Über 2.048 „Seiersberg-Fans“ werden brandaktuell mit entf. News unserer Gemeinde versorgt. Egal ob Veranstaltungshinweise oder Bildergalerien. Facebook-Fans wissen mehr: www.facebook.com/seiersberg



78er fährt nun wieder die Volksschule an um Schulweg zu sichern

Mit Schulbeginn fährt die Buslinie 78 wieder direkt zur Volksschule Seiersberg

Nachdem im Sommerfahrplan das Befahren des Haushamerplatzes ausgespart wurde, geht im Normalfahrplan - der traditionell mit Schulbeginn startet - die Route des 78ers wieder direkt zur Volksschule.

Bürgermeister Werner Baumann macht dazu klar: „Wir müssen die Schulwege sicherer

machen, um unsere Kinder und Jugendlichen bestmöglich zu schützen.“

Die Kinder der Volksschule und der Musikschule müssen durch dies Änderung nicht mehr die Feldkirchner Straße im Bereich der Gemeinde überqueren. Langfristige Lösungen sind bereits geplant.

Schülerlotsen dringend gesucht

Schülerlotsen sollen bis zu einer nachhaltigen Entschärfung des Bahnübergangs den Schulweg sicherer machen.

Schülerlotsen sollen bis zu einer nachhaltigen Entschärfung des Bahnübergangs den Schulweg sicherer machen. Bis zu einer endgültigen Entschärfung der Bahnkreuzung in der Robert Koch Straße (wir berichteten) sollen Schülerlotsen vor Schulbeginn und in

der Mittagszeit den neuralgischen Übergang sicherer machen. Dazu wird auf Initiative des Bürgermeisters dringend nach Personen gesucht, die diese wichtige Aufgabe gegen eine Aufwandsentschädigung übernehmen würden. Die notwendige Bekleidung wurde seitens der Gemeinde bereits angeschafft. Um Schülerlot-

se zu werden bittet der Bürgermeister Werner Baumann um ein persönliches Gespräch. Terminvereinbarungen sind unter 0316 28 21 11 31 (Frau Sylvia Stolz) möglich.

Bitte unbedingt Wasserstand bekannt geben

Bitte beachten Sie, dass das Nichtmelden des Wasserzählerstandes zu einer Schätzung führt.

Da es bei Hausanschlüssen immer wieder vorkommt, dass der Wasserzählerstand nicht bekanntgegeben wird, müssen seitens der Gemeinde Schätzungen des Wasserverbrauches vorgenommen werden. Dabei wird bei der ersten Nichtmeldung der Verbrauch des Vorjahres herangezogen, bei der 2. Schätzung wird der Verbrauch von 500 m³ angenommen und vorgeschrieben.

Die Gemeinde bittet daher um Übermittlung bzw. Bekanntgabe auf dem Postweg, per Internet, Telefon oder Fax, um Überraschungen zu vermeiden. Über die Notwendigkeit der Ablesung werden Sie jährlich



im Rahmen der Hausbesitzabgaben informiert.



Re-Use Aktionswoche in Seiersberg und Pirka:

Gratis Abholung von wiederverwendbaren Möbelstücken im Oktober

Vom 20.10. - 31.10. können Sie alte Möbelstücke kostenlos vom Carla-Team abholen lassen. Einfach Hotline anrufen und Termin im Aktionszeitraum vereinbaren.

Nach dem erfolgreichen Pilotprojekt im März starten die Gemeinde Seiersberg und der Sachspendenmarkt „carla“ von Caritas eine neue Initiative für unsere Bürger. Denn in der Zeit von 20.10. - 31.10. kann jeder bequem und kostenlos seine alten und wiederverwertbaren Möbelstücke abholen lassen.

Sollten die Möbelstücke nicht zur Weiterverwendung geeignet sein nimmt das Carla-Team diese trotzdem kostenlos mit und entsorgt Tisch, Leuchte oder Couch am Wirtschaftshof. Verrechnet wird in diesem Fall der herkömmliche Kilopreis des Gegenstandes.

Die Initiatorin, Umweltreferentin Silvia Glatz freut sich über das tolle Projekt: „Kostenlose Abholung und die Wiederverwendung von brauchbaren Möbelstücken - Aktionen wie diese sind wirklich „nachhaltig“

Was bedeutet ReUse?

ReUse bedeutet Gebrautes wieder zu verwenden anstatt einfach wegzurufen.

Das Prinzip ist einfach und oft erprobt. Nicht mehr gebrauchte, aber noch verwendbare Dinge sollen nicht auf dem

Müllplatz landen, sondern wieder verwendet werden.

Die Couch, die durch eine Neue ersetzt wurde oder das bislang am Dachboden oder im Keller zum Verstauben verdammt Möbelstück kann mit Ihrer Hilfe einen zweiten Frühling erleben und somit vielleicht noch viel Freude spenden.

Was wird kostenlos abgeholt?

Generell nur wiederverwendbare Solitärmöbel, Kleinmöbel, Beistellische, Sitzmöbel, (Eckbank, TV-Sessel, Sitzbank, Sessel...), Einzelkästen/Vitrinen, Betten (Einzel bzw. Doppel), Matratzen, Sitzgarnituren, Schlafcouch.

Bei der Möbelabholung können auch funktionstüchtige Elektroaltgeräte, Textilien, Bücher und Accessoires mitgegeben werden.

Für den Fall, dass das Möbelstück nicht mehr wiederverwendet werden kann, besteht die Möglichkeit das Möbelstück nach den herkömmlichen Konditionen am Wirtschaftshof über die Caritas entsorgen zu lassen. Darüber ob das Möbelstück weiterverwendet werden kann wird direkt bei der Abholung informiert. Bitte halten Sie Ihre Bürgerkartennummer bereit, weil diese bei einer möglichen Entsorgung im Altstoffsammelzentrum angegeben werden muss.

Beachten Sie, dass etwaige Entsorgungskosten (sollten Sie über die Freimenge von 200 kg pro Jahr liegen) mit dem ortsüblichen Tarif (0,30 Cent/kg)

„Die kostenlose Abholung ist gut für unsere Bürger. Die Wiederverwendung der alten Möbelstücke spart Ressourcen und Geld. So sehen Win-Win-Situationen „Made in Seiersberg“ aus.“



Umweltreferentin, Gemeinderätin Silvia Glatz

über die Bürgerkartennummer verrechnet werden müssen! Während des Aktionszeitraumes ist es von Seiten der Caritas nicht möglich Entrümpelungen vorzunehmen, jedoch können diese gerne außerhalb des Re-Use Projektes in Auftrag gegeben werden.

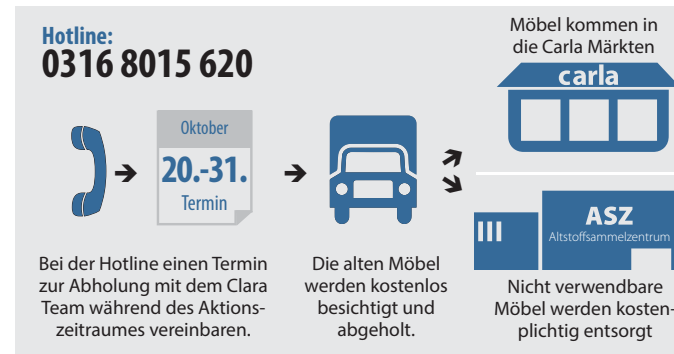
Was passiert mit den Möbeln?

Die geeigneten Möbelstücke werden in den carla Shops zu günstigen Preisen verkauft. Mit dem so erwirtschafteten Geld werden befristete Arbeitsplätze im Sozialbereich geschaffen. Die carla Shops werden von dem gemeinnützigen Beschäftigungsprojekt WerkStart Steiermark der Caritas Graz Seckau betrieben und vom Arbeitsmarktservice Steiermark und Land Steiermark gefördert. Ziel ist die Beschäftigung, Stabilisierung und Integration von arbeitsmarktfremden Personen in den regulären Arbeitsmarkt.

Hotline:
0316/8015 620
Mo – Do 8:00 – 12:00 und 12:30 – 16:00 Uhr
Fr 8:00 – 12:00 Uhr



Im März wurde erstmals mit der ReUse Aktion gestartet. Jetzt wurde diese um die Gratisabholung erweitert.



Der Lärm aus Nachbars Garten

Immer mehr Beschwerden wegen lauter, frei aufgestellter Poolpumpen, nächtlicher Flaschenentsorgung oder lauter Grillfeiern. Bitte um Rücksicht - einer guten Nachbarschaft zuliebe

Auch im Herbst verlagert sich der Lebensmittelpunkt nach Möglichkeit nach draußen. So schön es auch ist, unter freiem Himmel zu plaudern, zu grillen oder zu arbeiten, gilt an lauen Sommerabenden ebenso wie im Winter die Lärmschutzverordnung der Gemeinde. Diese untersagt lärmende Arbeiten im Garten von Montag bis Freitag von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr und 19:00 Uhr

bis 08:00 Uhr. An Samstagen sind während der Mittagsstunden ebenso wie ab 18:00 Uhr Lärmquellen abzuschalten, zu entfernen oder die Arbeiten einzustellen. An Sonn- und Feiertagen herrscht ein absolutes Verbot, haben doch auch alle Nachbarn das

Recht auf etwas Erholung und Entspannung am Wochenende. Auch permanentes Hundegebell oder lärmende Poolpumpen belasten! Bitte achten auch Sie darauf, einer guten Nachbarschaft zuliebe. Ausgenommen sind landwirtschaftliche Flächen.



Umweltkalender 2014

September		Oktober	
Mo 1		Mi 1	Restmüll Neuseiersb.
Di 2	Biomüll	Do 2	
Mi 3	Restmüll Neuseiersb.	Fr 3	
Do 4		Sa 4	
Fr 5		So 5	
Sa 6		Mo 6	
So 7		Di 7	
Mo 8		Mi 8	Biomüll
Di 9	Biomüll mit Behälterreinh.	Do 9	
Mi 10		Fr 10	
Do 11		Sa 11	Leichtfraktion
Fr 12		So 12	
Sa 13	Leichtfraktion	Mo 13	
So 14		Di 14	Biomüll
Mo 15		Mi 15	Restmüll Seiersberg
Di 16	Biomüll	Do 16	Papier Seiersberg
Mi 17	Restmüll Seiersberg	Fr 17	Papier Neuseiersberg
Do 18	Papier Neuseiersberg	Sa 18	
Fr 19		So 19	
Sa 20		Mo 20	
So 21		Di 21	Biomüll
Mo 22		Mi 22	
Di 23	Biomüll	Do 23	
Mi 24		Fr 24	
Do 25		Sa 25	ASZ von 8:00-12:00 geöff.
Fr 26		So 26	Nationalfeiertag
Sa 27	ASZ von 8:00-12:00 geöff.	Mo 27	
So 28		Di 28	Biomüll
Mo 29		Mi 29	Restmüll Neuseiersb.
Di 30	Biomüll	Do 30	
		Fr 31	

Den gesamten Umweltkalender finden Sie auch auf www.seiersberg.at

Hundekot gehört ins Sackerl und dann zum Restmüll

Sie sind ca. 1,80m groß, stehen am Straßenrand und sind für jeden Hundebesitzer da - die Dogstations - die mit dem Sackerl fürs Gackerl des Vierbeiners aushelfen. Leider verwenden nur wenige diese nützlichen Hel-

fer. Andere wiederum glauben, das gefüllte Säckchen könnte am Feld oder dem Straßenrand entsorgt werden. Für alle, die sich angesprochen fühlen: Der Hundekot gehört ins Sackerl und dann zum Restmüll — Danke!



„Friend-Chip“ der Shoppingcity bringt tolle Vergünstigungen

Leute aus der nächsten Umgebung profitieren besonders von der Karte.

Die Shoppingcity Seiersberg setzt in Sachen Kundenbindung wieder einmal neue Maßstäbe: Zum Start der Herbstsaison Anfang September 2014 wurde eine eigene innovative Kundenkarte für die „Friends of Seiersberg“ präsentiert. Diese Karte, die eigentlich ein „Friend-Chip“ ist, steht allen Besuchern der City zur Verfügung und ist in ihrer Art und Weise, durch die nicht Umsätze, sondern Besuche belohnt werden, sowie mit der angewandten NFC-Technologie weltweit einzigartig.



Links: So sieht die „Friends-Karte“ der Shoppingcity aus.

Rechts: Mehrere Friend-Kiosk Computer stehen ebenfalls bereit

„AAA“-Motto der „Friend“-Aktion

Um einen derartigen „Friend-Chip“ zu erhalten und die damit verbundenen Vorteile genießen zu können, hat die Shoppingcity für Interessenten das Motto „AAA“ kreiert. Was für „Anmelden, Auswählen, Abräumen“ steht. Die Anmeldung, also die Registrierung als „Friend of Seiersberg“ ist sowohl online auf friends.shoppingcityseiersberg.at als auch direkt bei einem der vier neuen „Friends“-Kioske möglich, die an stark frequentierten Plätzen in der City aufgestellt sind. Den „Friend-Chip“ erhält man dann bei den Info-Points (Eingänge B und M). Der „Friend-Chip“ ist dann der neue persönliche Begleiter bei jedem Citybesuch. Mit jedem Besuch sammelt man Punkte, indem man bei einem der vier Kioske oder bei einem der Info-Touchscreens vorbeigeht. Dabei werden die Punkte automatisch

auf den Chip gebucht. Je mehr Punkte gesammelt werden, desto mehr attraktive Vorteile können die „Friends“ lukrieren.

Das „Auswählen“ erfolgt dann bei den Kiosken: Man kann auf dem Touchscreen unter drei wirklich großzügigen Rabattangeboten aus dem riesigen Sortiment der City wählen. Im Kiosk wird dann sofort der entsprechende Gutschein ausgedruckt. Mit dem geht es dann zum „Abräumen“ in die 200 Shops oder Restaurants der City.

Sich einen „Friend-Chip“ zu sichern, zahlt sich besonders für Leute aus der näheren Umgebung. Sie sind die häufigsten Gäste in der City, ihre „Friend-Chips“ wird daher immer gut mit den Punkten gefüllt sein, die viele Vorteile sichern. Die Vergünstigungen, die die „Friend“-Aktion bringt, sind auch ein Dank der City-Inhaber Mag. Christian Guzy und Ing. Martin Klein an die Kunden, de-

ren Treue die City zum Erfolgunternehmen gemacht hat.

Umbau in der Endphase

Bald abgeschlossen sind die Umbauarbeiten. Sie bringen die City im elften Jahr ihres Bestehens wieder auf den technisch modernsten Stand, so die Verantwortlichen. Neu sind die Rolltreppen und Raumgestaltungen. So wurden zum Beispiel die Garderobekästen erneuert und vergrößert. Denn darauf legen laut einer Marktforschungsumfrage besonders Kunden aus der nahen Umgebung großen Wert, die per Zweirad zum Einkauf in die City kommen. Sie haben nun in den Kästchen genug Platz für Moped- oder Fahrradhelme und Schutzkleidung. Der Besuch in der Shoppingcity wird mit den 2014 getätigten Baumaßnahmen noch attraktiver, bequemer und kundenfreundlicher, versprechen die Betreiber ihren Kunden.



TOURISMUSVERBAND SEIERSBERG

Nach dem „Teufelsgeiger“ und dem Film „Das finstere Tal“ stellt die österreichische Komödie „...und Äktschn!“ von Gerhard Polt den Schlusspunkt der Sommerkinosaison dar.

Tolle Zwischenbilanz des Sommerkinos: Komödie als Schlusspunkt 2014

Insgesamt über 400 Besucher bei den ersten beiden Sommerkino-Veranstaltungen.

Für den letzten Film „...und Äktschn!“ sind noch Karten im Gemeindeamt erhältlich.

So abwechslungsreich war der Kinossommer in Seiersberg noch nie. Gleich drei Filme wurden kostenlos angeboten. Dabei war für jeden „Filmtypen“ was dabei.

Musik- und Geschichtsfreunde kamen beim starbesetzten Teufelsgeiger, bei dem Geigenvirtuose David Garrett die Rolle des Niccolò Paganini mimte, zum Zug.

Düster wurde es beim mehrfach ausgezeichneten Film „Das finstere Tal“ mit Tobias Moretti, bevor bei der Satire „...und Äktschn!“ alle Komödienfans am Do., dem 25.9. 2014 auf ihre Rechnung kommen.

Bei allen drei Filmveranstaltungen gleich - trotzdem aber heuer neu - ist die Location. Denn nach zwei „Saisonen“ bei der Trendsportanlage hat das Sommerkino in der Stocksporthalle des ESV Alte Maut ein adäquates Zuhause gefunden. Neben der perfekten Infrastruktur und der tollen Unterstützung durch das Team des ESV Alte Maut ist vor allem die Wetterunabhängigkeit ein wesentlicher Entscheidungsgrund für den Wechsel gewesen.

Zusätzlich zu den angebotenen Gratis-Popcorn und einer Dose Apfelsaft gab es auch Kokoskuppeln oder Schaumbecher als süße Überraschung für die Filmgäste.

Veranstaltet wird dieses Projekt vom Tourismusverband Seiersberg in Kooperation mit der Gemeinde.



Letzter Film im Jahr 2014:

Donnerstag
25.09.
ab 19:30 Uhr

... und Äktschn!

Gerhard Polt in Bestform

Herr Pospiech (Gerhard Polt) ist Filmemacher - mit viel Leidenschaft und wenig Erfolg. Aber sein neuestes Projekt wird ihm zum Durchbruch verhelfen, da ist er ganz sicher ... Hinreißend bisigle Komödie mit Gisela Schneeberger, Nikolaus Paryla u. Michael Ostrowski. Österreichische Komödie



Karten im Gemeindeamt kostenlos erhältlich
Gratis Popcorn & Softdrink
Infos: www.seiersberg.at



Zu Gast bei Familie Hofer am Rebhuhnweg am Gedersberg:

Mit Bastel-Leidenschaft zur Miniatur-Heimat

Viele Haus- und Gartenbesitzer teilen die Leidenschaft, ihre eigene Grünfläche zu hegen und zu pflegen. Oftmals zieren Gartenzwerge oder Gewürzkörbe, ein Biotop oder Skulpturen das eigene Reich. Das, was Johann Hofer in jahrelanger Kleinstarbeit zu Wege gebracht hat, verblüfft Gartengestalter sowie Modellbauexperten gleichermaßen. Denn vor dem schmucken Haus, welches er mit Gattin Anna samt Vierbeiner bewohnt, stehen 25 Bauwerke, die in ihrem Detail und der technischen Raffinesse unweigerlich an das weltberühmte Minimundus in Kärnten erinnern. Dabei handelt es sich vorwiegend um Bauwerke aus Österreich.

Vor knapp zehn Jahren tauschte Johann Hofer den Arbeitsmantel als Werksarbeiter bei der Firma Magna in der Pension gegen Miniaturdrechsel, Hobel und viele andere künstlerische Utensilien und verbrachte fortan rund 15.000 Stunden in seiner Werkstatt.

Die Werke des Baumeisters, der sich mit den Miniaturkunstwerken einen Kindheitstraum erfüllte, beeindruckten durch Detailtreue und perfektionierte Umsetzung.

Gestartet hat er mit dem Nachbau der Mühle seines Großvaters, die über ein Wasserrad betrieben, sogar eine bewegte

Säge integriert hat. Das größte Meisterwerk bislang war das mannshohe Modell der Kirche Mariazell, die imposant im Herzen des Gartens thront und sogar einen Einblick in das Kirchenschiff offenbart. Das originale Läutwerk wird via Musikanlage eingespielt und ist ein Geschenk des ORF Steiermark, der schon im Mai 2011 über die Wunderwelt berichtete. Ebenso im Wochenmagazin „Die Woche“ wurde schon über die herausragenden Gartenkunstwerke berichtet.

Auch Anna Hofer ist künstlerisch tätig und kreiert Kunstwerke aus Ton und anderen Materialien. Schmuckstücke in Form von Gartenkugeln, lustigen Tieren oder wohlriechenden Duftkerzen-Häuschen bietet die Hobbykünstlerin auch bei diversen Messen zum Verkauf an.

Interessierte sind gegen telefonische Voranmeldung (0316-25-25-68) herzlich willkommen und können am Rebhuhnweg unsere Heimat in beeindruckender Miniatur bewundern.



Das Stubenberghaus ist eines der vielen Highlights



Die Basilika Mariazell. Als Vorlage dienen ausschließlich Fotos, der Rest ist Geschick und die Gabe sich das fertige Objekt vorstellen zu können. Oben-rechts: Das Original



Johann und Anna Hofer sind Künstler. Während er am Seiersberger Minimundus feilt, formt sie Kunstwerke aus Ton.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.seiersberg.at

Mit der jungen Jasmin sollte man sich besser nicht anlegen:

Seiersberger Schülerin als Meister-Karateka

Jasmin ist erfolgreiche Karateka und hat mit ihren zwölf Jahren ein Ziel ganz klar im Blick: Die österreichischen Meisterschaften im Herbst.

Es freut uns sehr, dass wir in der Gemeindezeitung immer wieder sportliche Talente aus Seiersberg vorstellen können: Diesmal ist es Jasmin Hörmann, zwölf Jahre jung, Schülerin des Wiku Graz. Jasmin ist ein nettes, freundliches Mädchen, und dass sie sich im Falle des Falles gehörig zur Wehr setzen kann, sieht man ihr auf den ersten Blick gar nicht an. Jasmin ist erfolgreiche Karateka – und steirische Meisterin 2014 in ihrer Altersklasse!

Wie das alles begonnen hat? Jasmin wollte 2010 als Achtjährige eigentlich nur Selbstverteidigung lernen, erzählt ihr Vater Jürgen Hörmann, aber durch das Training stiegen Selbstvertrauen und sportliche Wertschätzung. Auch ihr Verhalten änderte sich, sie interessierte sich plötzlich für alles Japanische, zeigte Respekt und Höflichkeit, wie sie aus dem Fernen Osten bekannt sind. Zu Spaß und Freude an Karate kam wenig später das Wettkampffieber: Jasmin trat beim Kids Cup und bei der steirischen Schulmeisterschaft an. Nach einigen Stockerlplätzen stand Jasmin heuer bei der steirischen Meisterschaft in Fürstenfeld ganz oben: Sie schaffte im Kata-Be-

werb U 12 den Meistertitel. Kata sind festgelegte Bewegungsabläufe in einem Kampf gegen einen imaginären Gegner.

Damit ist Jasmin auf dem Weg an die Spitze: Trainiert wird sie nun vom Dojo auf der Laßnitzhöhe, sie wurde in das steirische Leistungszentrum aufgenommen, was zugleich die Zugehörigkeit zum Nationalkader bedeutet, aus dem die Kämpfer für das österreichische Nationalteam ausgewählt werden. Für 2014 hat Jasmin noch zwei große Ziele: die erfolgreiche Teilnahme an den österreichischen Meisterschaften im Herbst und dann die Aufnahme in das Nationalteam.

Doch der Erfolg hat auch seinen Preis: Jasmin muss für ihren Weg nach oben hart trainieren. Viermal pro Woche, also am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag, stehen nach der Schule zwei bis drei Stunden Training am Programm. Übungseinheiten gibt es dazu auch an den Wochenenden, wenn nicht gerade ein Wettbewerb angesetzt ist. Jasmin wird natürlich von ihren Eltern unterstützt und gefördert. Was nach Aussage ihres Vaters nicht nur einen hohen zeitlichen, sondern auch finanziellen Auf-



wand erfordert. Einzeltrainings und Lehrgänge müssen bezahlt werden. Und zu den Wettkämpfen fährt meist die ganze Familie mit, was die Übernachtungskosten ins Geld gehen lässt. Aber für Jasmins Geschwister Julia (8) und Jürgen (7) ist dies ein großer Ansporn. Auch sie

versuchen sich schon als Karateka. Wohin der Erfolgsweg von Jasmin führen wird, ist natürlich noch offen. Aber die Richtung kennt sie schon: Sie will Michael Milon nacheifern. Der Franzose war immerhin einer der besten und erfolgreichsten Karateka in Europa.

Sofa feiert Geburtstag

Am 26.09. lädt das Sofa zur 10-Jahres-Jubiläumsfeier

Wer das Sofa kennt weiß: Da ist immer was los. Da macht die Jubiläumsfeier naturgemäß auch keine Ausnahme. Vereinsvorstellungen, Freizeitangebote für Kids und Jugendliche sowie einen Auftritt von Antenne Steiermark Moderator und Musiker Gernot Pachernigg. Der Eintritt ist frei - für Speis und Trank wird bestens gesorgt.



Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.seiersberg.at



Familie Kozmuth spendet Krankenbett für Sozialdienst Seiersberg

Großer Seiersberger mit großem Herz - Gerald Kozmuth und seine Familie unterstützten den Sozialdienst mit nagelneuem Pflegebett der Firma Lorenz



Gerald Kozmuth ist vielen ein Begriff. Der Tauchturmfahrer und Mogo-Initiator dem auch die Firma Stako-Berufsbeleidung gehört, ist sozusagen ein Tausendsassa. Er organisiert Motorradfahrten an die entlegensten Plätze, trägt als Inhaber des Ärztezentrum indirekt einen Großteil zur medizinischen Versorgung bei und ist als Unternehmer erfolgreich. Was ihn dabei begleitet, ist sein großes Herz und der Wille, Schwächere zu stützen.

Glücklicher Zufall

Durch Zufall kreuzten sich die Wege des Seiersbergers mit jenen des Sozialdienstes.

Der Sozialdienst unterstützt Menschen, die aufgrund einer schweren Krankheit auf Pflegebetten, persönliche Unterstützung beim Einkaufen oder einfach nur auf Hilfe bei der Bewältigung des Alltags angewiesen sind.

Da es zumeist finanziell unmöglich ist, ein teures Pflegebett selbst anzukaufen und Angehörige zumeist überfordert oder schlicht nicht da sind, haben der Gründer des Sozialdienstes, Josef Reinbacher, Sozialausschuss-Obfrau Magdalena Schlachter,

die Gemeinde Seiersberg und das Sozialdienst-Team ein zusätzliches soziales Netz für notleidende Seiersberger gespannt.

So verfügt der Sozialdienst über eben jene Pflegebetten, Rollatoren und andere Hilfsmittel, welche Notleidende kostenlos verwenden können – sofern der jeweilige Gegenstand frei und verfügbar ist, versteht sich.

Hilfe zum Helfen

Hier kommt Gerald Kozmuth wieder ins Spiel. Von den Aktivitäten des Sozialdienstes begeistert, erklärte er sich sofort bereit, ein Pflegebett vonseiten der Familie Kozmuth dem Sozialdienst zu spenden und somit wieder, und vor allem regelmäßig, Familien in Seiersberg damit unter die Arme zu greifen.

So viel soziales Engagement verdient unseren Respekt und dient als Vorbild.

Überglücklich zeigte sich das Team rund um Magdalena Schlachter und Sozialdienst-Gründer Josef Reinbacher über die Hilfe zum Helfen. Danke für so viel Wärme in unserer oft kalten Zeit.



Beratung, Information, Gedankenaustausch

3. Stammtisch für pflegende Angehörige in Seiersberg

Nach den ersten beiden erfolgreichen Veranstaltungen im Mai und Juni plant Ausschussobfrau Magdalena Schlachter, den Pflegestammtisch regelmäßig zu veranstalten. Natürlich kostenlos, unverbindlich und anonym. Nächster Termin:

Do. 25. September, 19:00 Uhr - 21:00 Uhr
im Sofa, Feldkirchner Straße 96

Weitere Termine:

Do. 23.10.2014 v. 19:00 - 21:00 Uhr

Do. 27.11.2014 v. 19:00 - 21:00 Uhr

Do. 17.12.2014 v. 19:00 - 21:00 Uhr

Wir sind für Sie da,
um Information und
Leichtigkeit in Ihren
Alltag zu bringen.

So muss Sommer sein: Spaß und Abwechslung mit Freunden erleben!

Wunderschöne Urlaubstage in Schladming verbrachten Kinder aus Seiersberg im Rahmen der Ferienaktion unserer Gemeinde. Fortsetzung folgt.

Jedes Jahr stellen die langen Sommerferien eine große Herausforderung für Familien dar, gilt es doch, ihre Kinder über diese Wochen hinweg sinnvoll zu beschäftigen. Nicht so für Familien aus Seiersberg und Pirka. Dank einem tollen und umfangreichen Angebot der Gemeinde Seiersberg und SOFA konnten Kinder und ihre Eltern die Sommerferien bedenkenlos genießen. Heuer gab es erstmals die Ferienaktionswoche Schladming. Unter der fachkundigen Leitung von Mag. Sigrig Goriupp (Leiterin der Gemeindekinderkrippe Seiersberg) und Elisabeth Spörk (Leiterin des Gemeindekindergartens Heidenreich) wurde Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren ein unvergesslicher Urlaub geboten. Die Kinder konnten in Begleitung von insgesamt 5 qualifizierten Erzieherinnen die wunderschöne Natur in einer abwechslungsreichen Woche auf vielfältige Weise erleben.

Schon auf der Anfahrt erwartete die Kinder das erste Erlebnis: die Besichtigung der Lurgrotte in Semriach. Die wunderschönen Lichtspiele und klassischen Klänge in der Höhle waren auch für Julia Sayer (Nachmittagsbetreuung VS Seiersberg) neu - kannte sie, wie einige Kinder auch, die Grotte nur vom Zugang Peggau

aus.

Im Kletterpark Ramsau konnten alle ihre Geschicklichkeit beweisen, ihre eigenen Ängste überwinden, sich gegenseitig Hilfe geben und beim Flying Fox Abenteuer pur erleben.

Etwas ruhiger, aber dennoch erlebnisreich war die Wanderung in der Region des Duisitzkarsees. Unter der Anleitung von Doris Breithuber (Leiterin Gemeindekindergarten Sandgrubenweg) schnitzten die Kinder aus gesammelten Ästen ihre Spieße fürs Würstelgrillen am Lagerfeuer.

Ein unvergessliches Highlight war auch der Dachstein mit seinem Skywalk, der Treppe ins Nichts und den beeindruckenden Eisskulpturen im Eispalast.

Auf der Burg Hohenwerfen konnten die Kinder das Leben im Mittelalter mit allen Sinnen wahrnehmen und sich von der Kunst der Falknerei verzaubern lassen. Während der beeindruckenden Greifvogelflugschau musste bei manchen tieferen Flugmanövern sogar Michaela Baumann (Kindergarten Seiersberg) lachend den Kopf einziehen.

Abwechslungsreich und gruppenfördernd waren neben Minigolf, Fußball oder Stadtbum-



melnen auch die tollen Angebote des Betreuungsteams im Quartier (Jugendgästehaus).

Nach einem gemütlich heißen Kakao auf der Planai und einem gemeinsamen Abschlussabend fand diese Woche ihren Ausklang. Für diese unvergessliche Ferienaktion gilt der Dank allen,

die diese ermöglicht haben und dem wunderbar zusammenarbeitenden Betreuungsteam, sowie allen mitfahrenden Kindern, die eine tolle Gruppe waren!

Es wird bereits an der Planung für die Ferienaktion 2015 gearbeitet



„Girls`-Day“: REITEN

Die Mädchen der Szene Seiersberg und Szene Pirka machten im Rahmen des „Girls`-Day“ einen Ausflug zum Reitclub ASVÖ RC Rebernik in Empersdorf. Dort angekommen, gab es eine kurze Vorstellungsrunde und ein Kennenlernen der Pferde. Danach hieß es gleich Sattel rauf und „Hü hott“. Jedes Mädchen erhielt professionellen

Reitunterricht und eine Grundsicherung im Umgang mit den Vierbeinern. Dann hatten die Girls die Gelegenheit, sich in der Reithalle richtig auszuüben. Abschließend durfte dem Personal beim Versorgen und der Pflege der Pferde unter die Arme gegriffen werden und nach einem Fotoshooting wurde die Heimreise angetreten.

Trendsport in Seiersberg

Ab 1. Oktober wird im Jugendtreff in Sachen Trendsport einiges geboten. Infos auch im Internet

Unter dem Titel „Szene in Bewegung“ bietet die Gemeinde Seiersberg mit dem Jugendtreff und dem Bewegungsland Steiermark in Kooperation mit dem Sportsportverein jede Menge Action und Fun im Herbst. Gestartet wird mit Ballspielen, Leichtathletik bis hin zum Rope Skipping

und Krafttraining. An insgesamt siebzehn Tagen wird also Trendsport der Superlative völlig kostenlos angeboten. Informationen gibt es direkt von Sabine Pajicic-Binder vom Jugendzentrum Seiersberg unter 0664 / 85 705 33 oder jugendzentrum-szene@seiersberg.at



Schulschlussparty und Sommerfest

Am 28.06.2014 lud die Szene Seiersberg, wie jedes Jahr, zur traditionellen Schulschlussparty. Bei der diesjährigen Szene-Olympiade fighteten die Jugendlichen in 2er-Teams beim Fußball, Basketball und beim Hindernisparcours um jeden zu ergatternden Punkt.

Auch die Schätzspiele und die Wahrnehmungsstationen, welche mit verbundenen Augen absolviert werden mussten,

meisterten die TeilnehmerInnen mit Bravour. Bei der anschließenden Grillerei konnte der Hunger gestillt und der Durst gelöscht werden. Natürlich kamen auch die Fußballfans auf ihre Kosten und so wurde der Szene-Waggon kurzerhand zur Public-Viewing-Arena umfunktioniert. Bei tobender Stimmung, viel Spannung und Spaß ließen wir diesen herrlichen Tag ausklingen.



Jugendliche zu Gast beim Sommerfest des Pensionistenvereins

Generationsübergreifendes Vorzeigeprojekt des SOFA findet seine Fortsetzung.

Dutzende Fotos gibt es auch auf der Facebook Fanpage des Jugendzentrums

Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, fand ein intergenerativer Wandertag statt, an welchem Jugendliche aus der Szene Seiersberg und Pirka gemeinsam mit einer Gruppe aktiver SeniorInnen des Pensionistenvereins Seiersberg teilnahmen. Dem unter den Beteiligten vielfach geäußerten Wunsch nach weiteren gemeinsamen Aktivitäten wurde bereits Folge geleistet und somit die Nachhaltigkeit dieses generationsübergreifenden Projektes sichtbar gemacht. Eine Gruppe Jugendlicher war zu Gast beim Sommerfest des Pensionistenvereins und hat eigens einen Tanz zu „Rock mi“ einstudiert, welcher für gute Stimmung sorgte und ihnen eine Zugabe abverlangte. Nach einer Stärkung mit leckeren

Köstlichkeiten blieb noch genug Zeit für nette Gespräche. Die Jugendlichen hatten jede Menge Spaß und fühlten sich bei den SeniorInnen sehr wohl und gut aufgehoben. „Alt“ und „Jung“ freuen sich auf weitere gemeinsame Aktivitäten!

Alle Termine, Projekte sowie Workshops und Veranstaltungen findet man auf unserer Homepage unter www.jugendtreff-seiersberg.net oder auf Facebook unter Jugendzentrum Szene. Einfach „Gefällt mir“ drücken oder sich auf unserer Homepage für das Newsmail anmelden und schon hat man alle aktuellen Infos auf einen Blick.

Neue BesucherInnen sind jederzeit herzlich willkommen! Also bis bald in der Szene!



Vom Älterwerden...

Jaja, wir werden alle älter, auch wenn es manche von uns nicht so richtig wahrhaben wollen: Die plastische Chirurgie boomt wie nie zuvor, Anti-Aging-Produkte sind ein Must-have geworden und das Diktat des jugendlichen Aussehens bestimmt die Öffentlichkeit.

Und sind wir doch mal ehrlich, meine Damen – wer von uns kennt das denn nicht, wir achten doch auch drauf, dass die Frisur sitzt und ziehen den Lidstrich nach, wenn wir außer Haus gehen? Und meine Herren, passiert Ihnen doch auch, dass Sie den Bauch einziehen, wenn eine hübsche, junge Dame an Ihnen vorbeigeht, oder? Tjaja, die menschliche Eitelkeit, darüber ließen sich Bücher schreiben ...

Doch von Botox und Co soll hier nicht die Rede sein – denn älter werden hat ja durchaus auch seine schönen Seiten: die Lebenserfahrung, die Ruhe, die schönen Erinnerungen ... und die Geburtstage! Und jetzt kommt's: Sofa feiert im Herbst sein 10-jähriges Bestehen! Alles Gute zum Geburtstag! Gefeierte wird in der Kalenderwoche 39 und Sie sind herzlich eingeladen!

Auch im Sofa wurde in den letzten Jahren am äußeren Erscheinungsbild gearbeitet. Wir haben uns verändert, hoffentlich verbessert und jedenfalls weiterentwickelt - klein begonnen, gewachsen und größer geworden. Auch wir haben versucht, jugendlicher zu wirken – und haben einen Schwerpunkt Jugend gesetzt und uns bis zum Mini-Sofa verjüngt. Auf der anderen Seite haben wir aber auch nicht auf die älteren Jahrgänge vergessen – bei uns ist jede(r) willkommen! Im Sofa haben wir also kein Problem mit dem Älterwerden – wenn das bei Ihnen anders sein sollte und es in der Seele zwick und zwackt, ist es vielleicht mal an der Zeit, sich das anzuschauen. Ganz im Vertrauen, ohne dass Sie jemand drängt, einfach mit jemandem reden, der Sie versteht und für Sie da ist. Und das tut uns eigentlich abseits der Altersfrage immer gut, oder? Wenn Sie also Lust haben – kommen Sie vorbei, wir sind gerne für Sie da!

Ihre Sabine Hauser-Wenko
SOFA, Feldkirchnerstraße 96, 8055 Seiersberg,
Tel.: 25 55 05; sofa@seiersberg.at



Lesevergnügen mit Neuerscheinungen aus der Gemeindebücherei

Die Bibliothek erweitert ihr Angebot ständig, neben aktuellen Zeitschriften, unzähligen Klassikern und Kinderbüchern finden sich folgende Neuerscheinungen ebenfalls im Angebot der beliebten Bücherei. Nutzen Sie auch die Möglichkeit, die Verfügbarkeit Ihres Wunschtitels im Internet zu erfragen.

nungen ebenfalls im Angebot der beliebten Bücherei. Nutzen Sie auch die Möglichkeit, die Verfügbarkeit Ihres Wunschtitels im Internet zu erfragen.



Christiane F. - Mein zweites Leben
Autobiografie von Sonja Vukovic, Christiane F. Felscherinow



Letzter Saibling
Ein Altaussee-Krimi von Herbert Dutzler



Morgen kommt ein neuer Himmel
Roman von Lori Nelson Spielman



Reiner Wein Der sechste Fall für Bruno, Chef de police von Martin Walker



Aufgebügelt
Roman von Susanne Fröhlich



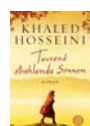
Die 11. Stunde
Thriller von James Patterson



Silber - Das zweite Buch der Träume
Roman von Kerstin Gier



Flammenkinder
Kriminalroman von Lars Kepler



Tausend strahlende Sonnen
von Khaled Hosseini



Böses Herz
von Sandra Brown

Tarife der Gemeindebücherei

Jahresgebühr:

Erwachsene € 10,-
Familie/pro Haushalt € 15,-
Kinder & Jug. bis 18. Lj € 0,-

Zeitschriften für 3 Wo.

Erw. p. Zeitschrift € 0,50
Kinder & Jug. bis 18. Lj € 0,-

Spiele für 2 Wo.

Erw. pro Spiel € 1,-
Kinder bis 18. Lj € 0,-
Detaillierte Informationen erhalten Sie in der Bücherei unter 0316 28 15 44 83

Verleihgebühr einzeln:

Bücher für 3 Wochen

Erwachsene pro Buch € 0,50
Kinder & Jug. bis 18. Lj € 0,-

Magazine in der Bücherei

Garten & Haus Das österreichische Gartenmagazin
Servus Magazin Ein österreichisches Heimatmagazin
MERIAN Die Lust am Reisen
natur & heilen Die Monatszeitschrift für gesundes Leben
MEDIZIN populär Das führende Gesundheitsmagazin
P.M. Fragen & A. Schneller Wissen
P.M. Magazin Mehr Wissen – Mehr Verstehen
GEO Die Welt mit anderen Augen sehen



Ein Blick zurück auf das erste Halbjahr im Senioren-Tageszentrum

Alt und allein, das muss nicht sein. Zumindest nicht in Seiersberg. Denn das Tagesseniorenzentrum in der Haushamerstraße 3 (neben der Volksschule) bietet jede Menge Abwechslung und Spaß für ältere Menschen, wie ein Blick auf das vergangene Halbjahr 2014 zeigt.

Schon im März wurden Hochbeete mit neuer Erde versehen und auf Vordermann gebracht. Gebremst durch die „Eismänner“, konnte erst mit zweiwöchiger Verspätung gesät werden. Die selbst gepflanzte Zitronenmelisse wurde auch gleich zu schmackhaften Sirup weiterverarbeitet.

Im Mai folgte ein Vortrag von Kräuterpädagogin Maria Probst, die über Wiesen- und Würzkräuter und deren Wirkung berichtete. Dabei verwöhnte die Vortragende die Teilnehmer mit köstlichen Rosenbrioches.

Die Maiandacht wurde gemeinsam mit Kaplan Hubert Schröcker abgehalten, bevor die beiden Jungmusiker Florian und Matthias das Tagesseniorenzentrum im Rahmen eines steirischen Nachmittags besuchten. Auch im Juni

und Juli gab es jede Menge zu erleben. So kam beispielsweise die Theatergruppe „Sternstunde“ zu einem Gastauftritt in Tageszentrum und gab das Stück „Das Dorfschulmeisterlein“ von Peter Rosegger zum Besten.

Es folgte ein Ausflug in den wunderschönen Schlosspark des Schlosses Eggenberg sowie ein musikalischer Nachmittag mit Herrn Juchart. Auch auf ein gemeinsames Eis im Garten des Tageszentrums mussten die Besucher heuer nicht verzichten. Im August machte auch das Tageszentrum Urlaub und war für zwei Wochen geschlossen.

Nach der Sommerpause gibt es wieder jede Menge zu erleben und alle Beteiligten freuen sich auf einen Herbst und Winter voller gemeinsamer Aktivitäten.

Sämtliche geplanten Veranstaltungen und Termine finden Interessierte wie gewohnt an der Eingangstür des Senioren-Tageszentrums.

Informationen und Kontakt

Sozial- u. Tageszentrum Seiersberg, Haushamerstraße 3, Seiersberg, Tel.: 0316 28 65 29 16 sowie tz-seiersberg@stmk.volkshilfe.at

Dr. Bettina Griesmaier folgte Dr. Heinz Angerer nach

Bereits im Oktober 2013 hat das dynamische und junge Team rund um Dr. Bettina Griesmaier die Ordination von Dr. Heinz Angerer übernommen.

Angeboten werden von der Ärztin für Allgemeinmedizin auch Vorsorgeuntersuchungen, Führerscheintauglichkeit, Diabetes- und Blutdruckschulungen sowie Akupunktur.

Die Ordination in der Adlergasse 38, 8055 Graz steht sowohl allen Kassenpatienten als auch Privatpatienten wie folgt offen:

Mo., Mi., Do., Fr. von 8:00-12:00



Uhr sowie dienstags und donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr.

Das Team von Dr. Griesmaier ist auch unter 0316 29 34 24 gerne für Sie da.

Ärztlicher Wochenend- u. Feiertagsdienst

Sa. 27.9. & So. 28.09.2014
Dr. Franz Kain DA
Tel.: 0316 285863

Fr. 31.10. 19:00-7:00
Dr. Helmut Derler
Tel.: 0316 291262

Sa. 04.10. & So. 05.10.2014
Dr. Christine Wohlfahrt
Tel.: 0316 242511

Sa. 01.11. & So. 02.11.2014
Dr. Helmut Derler
Tel.: 0316 291262

Sa. 11.10. & So. 12.10.2014
Dr. Helmut Derler
Tel.: 0316 291262

Sa. 08.11. & So. 09.11.2014
Dr. Christina Stauber
Tel.: 0316 297052

Sa. 18.10. & So. 19.10.2014
Dr. Walter Leitner
Tel.: 0316 281148

Sa. 15.11. & So. 16.11.2014
Dr. Christine Wohlfahrt
Tel.: 0316 242511

Sa. 25.10. & So. 26.10.2014
Dr. Franz Kain DA
Tel.: 0316 285863

Sa. 22.11. & So. 23.11.2014
Dr. Walter Leitner
Tel.: 0316 291148

Lilienapotheke in Seiersberg



Lilienapotheke

Dr. Stefan Wegscheider e.U.

Kärntner Straße 537
8054 Seiersberg

Montag - Freitag: 07:30 - 18:30 Uhr,
Samstag: 08:00 - 12:00 Uhr

E-Mail: info@lilienapotheke.at **Web:** www.lilienapotheke.at

Gesundheit zum Thema

Inkontinenz – ein Tabuthema

Plötzliches Niesen, lautes Lachen, schnelles Treppablaufen und *oops*, es passiert - ein paar Tröpfchen Harn gehen unwillkürlich ab. Kennen Sie das? Unangenehm, peinlich, oft verschwiegen, aber seien Sie beruhigt, Sie sind nicht allein.

Immerhin 10 % der österreichischen Bevölkerung leiden unter diversen leichten oder schweren Formen von ungewolltem Harn-, Wind- und Stuhlverlust. Der Fachausdruck dafür ist Inkontinenz. Leider ist es trotz der Vielzahl von Betroffenen ein aus falschem Scham tabuisiertes Thema, egal ob schwangerschafts-, alters- oder krankheitsbedingt. Gründe gibt es viele! Und auch Hilfe!! Dazu sollte man aber den Mut haben, mit dem Arzt Ihres Vertrauens darüber zu sprechen. Der Arzt klärt zuerst die Ursache und mögliche dahinterstehende Krankheiten Ihrer Inkontinenz ab.

Eine Therapieform, welche oft primär, aber auch sekundär zu Unterstützung eingesetzt wird, ist das sogenannte Beckenbodentraining. Dazu sollte man wissen, dass der Beckenboden (=der Bereich zwischen Schambein und Steißbein, wo sich Harnleiter, Anus und bei der Frau die Scheide befinden) aus Muskulatur besteht und deshalb, so wie alle anderen Muskeln auch, trainierbar ist. So lassen sich bei regelmäßigem Training unkontrollierte Harnverluste und häufige Toilettengänge besser steuern, der Leidensdruck, der oft die Lebensqualität massiv einschränkt, wird weniger.

Beckenbodentraining wird häufig als Gruppentherapie angeboten, es besteht aber auch zur Wahrung der Intimsphäre die Möglichkeit, Einzeltherapien in Anspruch zu nehmen. In Kursen lernen Sie, wo sich der Beckenboden befindet, wie man ihn gezielt ansteuert und welche Übungen man zur Kräftigung und besseren Kontrolle machen kann.

Warten Sie nicht länger - wenden Sie sich an Ihren Arzt und reden Sie über Ihre Probleme. Holen Sie sich ein Stück Lebensqualität zurück!

Physio Seiersberg

Shoppingcity Seiersberg 9,
Tel.: 0650 / 81 14 080,
0650 / 67 47 194





Unsere Geschichte

Teil 26

So erlebten Seiersberg und die Steiermark vor 100 Jahren den Ersten Weltkrieg:

Im Herbst 1914 kamen die ersten Kriegsflüchtlinge bei uns an



Noch im Sommer 1914, also vor fast genau 100 Jahren, ordnete das steirische Militärkommando den Bau von Baracken für die Aufnahme von Flüchtlingen aus den Kriegsgebieten im Osten an. Im September wurde in Wagna mit den Arbeiten begonnen, ab Ende November erfolgte die Besiedelung. Am 26. Dezember 1914 wurden schon 15.000 Bewohner im Lager Wagna gezählt. Die Flüchtlinge stammten aus Galizien und aus der Bukowina (heute in der Ukraine und in Rumänien), wo es die ersten Kämpfe der österreichischen Truppen mit den Einheiten des russischen Zaren gab. Bessergestellte Flüchtlinge wurden auch in Privatquartieren in Graz und Umgebung, also auch in Seiersberg, untergebracht.

Die Kriegsbegeisterung hielt auch in der Steiermark die ersten Monate seit Ausbruch der Kampfhandlungen an, das gesamte Land verfolgte voll Spannung die Geschehnisse. Viel Nutzen daraus zogen die Zeitungen, ihre Auflagen schnellten in die Höhe. Jeder wollte lesen, was auf den Kriegsschauplätzen in Galizien und in Serbi-

en geschah, wo die Söhne und Väter im Einsatz waren. So hatte die Ende 1904 gegründete „Kleine Zeitung“ des katholischen Styria-Verlages an Normaltagen vor dem Krieg eine Auflage von rund 30.000 Exemplaren. In den ersten Kriegsmonaten jedoch waren es 100.000 Stück!

Doch die Begeisterung am Krieg, von dem man glaubte, er werde nur einige Monate dauern, ließ schon 1915 merklich nach: Italien hatte der Donaumonarchie den Krieg erklärt, damit brach entlang des Isonzo im westlichen Slowenien und quer durch die Gebirge in Südtirol eine neue Front auf. Zu den Niederlagen und den teils katastrophalen Verlusten, die die kaiserlichen Truppen im Osten gegen die Russen hinnehmen mussten, kam nun auch der schreckliche Aderlass des Kampfes gegen die Italiener. Wie hoch die Opferzahlen waren, ersieht man aus dem Ehrenbuch des Grazer Hausregimentes Nr. 27: 117 Offiziere und 4085 Mannschaften zogen 1914 in den Krieg. Nach Verlusten wurde die Einheit immer wieder aufgefüllt. Insgesamt werden im Ehrenbuch 4.178 Gefallene namentlich an-

geführt, insgesamt sollen die Verluste über 6.000 Mann betragen haben.

Im Hinterland hatte die Bevölkerung harte Entbehrungen zu erdulden: Brot durfte nur noch 50 Prozent Mehl enthalten, der Rest waren Ballaststoffe. Schlachtvieh gab es ab 1916 keines mehr, Fleisch wurde zur Mangelware. Auch Milch fehlte, es gab sie nicht einmal für Säuglinge. Dafür lief die Produktion von Kriegsgerät auch in der Steiermark auf Hochdruck. Von Gewehren über Stahlhelme und Granaten bis zu Kanonen wurde in unserem Land alles erzeugt. Und das zu unmenschlichen Arbeitsbedingungen, die man sich heute gar nicht mehr vorstellen kann.

Verschärft wurde die Lage im Land noch durch die immer zahlreicher werdenden Untertanen der Donaumonarchie, die aus den Kriegsgebieten an der Adria, aus den Tiroler Alpengebieten und aus dem Osten evakuiert werden mussten. Sie wurden auch in der Steiermark in Lagern wie in Wagna untergebracht, ihre Versorgung war kaum ausreichend, es grassierten Krankheiten und Seuchen.

Dazu kamen noch abertausende Kriegsgefangene. Auch wenn unser Land zwischen Mitte 1914 und Ende 1918 von direkten Kriegshandlungen verschont geblieben ist, waren diese fast fünf Jahre eine schreckliche Zeit.

Wie viele Opfer der Erste Weltkrieg von den Steirern gefordert hat, kann von den Historikern nur geschätzt werden. 43.000 Soldaten aus der weißgrünen Mark dürften gefallen sein, das sind 30 Todesopfer pro 1.000 Einwohner. Abertausende wurden verwundet und waren für ihr weiteres Leben invalide. Viele gerieten in Kriegsgefangenschaft und kehrten erst drei oder vier Jahre nach dem Kriegsende in die Heimat zurück. Darunter war auch Karl

Maria Stepan, später steirischer Landeshauptmann (1934 bis 1938) und nach dem Zweiten Weltkrieg Generaldirektor des Styria-Verlages. Er war in russische Gefangenschaft geraten und kehrte erst nach Jahren aus Sibirien über Wladiwostok im fernsten Osten wieder nach Graz zurück.

Wie hoch die Zahl der zivilen Opfer war, die an den Entbehrungen gestorben sind, ist unbekannt. Von den seelischen und mentalen Schäden, die praktisch das gesamte Volk davongetragen hat, gar nicht zu reden.

Die Informationen zu dieser Geschichte stammen aus der Landeschronik sowie aus dem Buch „Die Steiermark im 20. Jahrhundert“ von Prof. Stefan Karner.

Viel Spaß und jede Menge Action bei der Landjugend Graz-Südwest

Sautroregatta am Windorfer Teich, Rafting oder Riesenwuzzler Turnier: Bei der Landjugend Graz-Südwest schließen sich Spaß und Tradition nicht aus. Im Mittelpunkt steht die Gemeinschaft.

Die Landjugend Graz-Südwest setzt sich aus 52 jungen Mitgliedern im Alter von 14–19 Jahren aus den Gemeinden Unterpremstätten, Pirka und Seiersberg zusammen. Unter der Leitung von Obmann Marco Kohlmayer aus Pirka und Katharina Muhr (Unterpremstätten) sowie weiteren zehn motivierten Vorstandsmitgliedern wird Jugendlichen eine Plattform geboten, sich zu engagieren und Ideen einfließen zu lassen. Ganz nach dem diesjährigen Motto „Heimat ist MEHR.WERT“ werden unterschiedlichste Aktionen rund um die Themen Heimat, Tradition und Brauchtum angeboten. Eines darf dabei nie fehlen: der Spaß.

Jede Menge davon gab es bei der diesjährigen Sautroregatta am Windorfer Teich. Nach mehrjähriger Pause zum zweiten Mal veranstaltet, freuten sich die Veranstalter über insgesamt 30 Teams zu je 3 Mitgliedern, die in Rekordzeit den Windorfer Teich überquerten. Als Sieger stiegen „Die Kaiblzieher“ aus den umfunktionierten Sautrögen. Trotz Schlechtwetters am Nachmittag konnten die Veranstalter das Spektakel zufrieden ausklingen lassen und freuen sich auf eine Revanche. Infos zur Landjugend finden Interessierte auch auf der Facebook-Fanpage der Landjugend Graz-Südwest.



Obmann Marco Kohlmayer, Bürgermeister Baumann, Leiterin Katharina Muhr



Voller Einsatz bei der Sautroregatta, einige gingen unfreiwillig baden.



Palmweihe im April 2014



Erfolgreich beim Wuzzlerturnier



Mutige Lj Mitglieder beim Raften



Osterfeuer der Landjugend



Bei den Naturfreunden Seiersberg-Pirka ist immer was los

Viel Abwechslung und beste Unterhaltung ist bei den Naturfreunden Seiersberg-Pirka garantiert. Nach einem ereignisreichen Sommer mit vielen kulturellen Highlights steht auch im Herbst einiges am Programm.

Nach der Sommerpause ebenfalls wieder im Programm ist das Gesundheitsturnen mit Bernhard Lipa jeweils dienstags von 19:30-21:00 Uhr und mittwochs 9:00-10:00 Uhr.

Die Naturfreunde Seiersberg-Pirka waren nicht nur der erste Verein, der sich nach dem Bürgervotum zur Gemeindefusion zusammengeschlossen hat, sondern sind auch schon Monate vor dem offiziellen Start der neuen Gemeinde gemeinsam aktiv.

Hauptverantwortlich dafür ist das Führungsgespann des umtriebigen Vereins. Denn mit der Neugründung bekam Vereinsvorsitzender Kurt Rodler aus Seiersberg Verstärkung aus Pirka. Franz Strommer wirkt seither aktiv mit und brachte zusätzlich frischen Wind in den größten Verein der Gemeinde.

Rund 700 Mitglieder zählt der Vorzeigeverein, und das nicht ohne Grund, sieht man sich die Vielfalt der angebotenen Aktivitäten an. Wandern, Tennis, Fotografieren, Kulturreisen und Turnen, dazu die Schikurse, Sportartikelbörsen und Urlaubswochen in der kalten Jahreshälfte.

Naturfreundetag in Veitsch

War im vergangenen Jahr noch unsere Gemeinde der Austragungsort des steirischen Naturfreundetages, wurden heuer alle steirischen Naturfreunde von der Ortsgruppe Veitsch eingeladen, zusammen zu feiern, zu sporteln und sich kennen zu lernen. Eine besondere Ehre wurde dabei den Seiersberger Naturfreunden zuteil, denn als Auszeichnung dafür, dass man mit der größten Ortsgruppen-

delegation zu Gast war, wurde den Naturfreunden ein Bankerl gewidmet.

Highlights im tristen Sommer

Gestartet wurde das kulturelle Jahr der Naturfreunde traditionell mit der Fahrt nach Mörbisch. Rund 100 Personen besuchten nach einer abwechslungsreichen Schifffahrt die Operettenbühne.

Im August stand das Bauerntheater in St. Josef am Termin kalender der Delegation aus Seiersberg und Pirka. Mit 133 Personen einmal mehr eine gelungene Kulturfahrt.

Sportlich ging es im August weiter. Die Pedalritter aus Seiersberg nahmen den Moselradweg mit Start in Frankreich trotz schlechten Wetters im Angriff und radelten über 220 Kilometer in Richtung Deutschland.

Seiersberg-Pirka in Bewegung

Am 24. August kam es daraufhin zum Highlight in der Radsaison der Naturfreunde. Gemeinsam mit den Gemeinden Seiersberg und Pirka und mit Unterstützung des Tourismusverbandes wurde erstmals ein gemeindegrenzenübergreifender Radtag organisiert. Unter dem Titel „Seiersberg-Pirka in Bewegung“ konnten ambitionierte Radler die Sportstrecke mit dem Ziel in Wies in Angriff nehmen oder gemütlich eine Familienroute wählen. Das Ziel war in beiden Fällen der Windorfer Fischteich. Dort konnten sich die tapferen



Bürgermeister Werner Baumann (Seiersberg), Vorsitzender-Stellvertreter Franz Strommer, Vorsitzender Kurt Rodler, Bürgermeister Thomas Göttfried (Pirka)

Radler, die sich von den Wetterkapriolen nicht beeindrucken ließen, aufwärmen.

Turnen mit den Naturfreunden

Nach der Sommerpause bietet Turnen-Sektionsleiter Bernhard Lipa auch wieder seine beliebten Gesundheitsturnen an. Interessierte können sich sowohl dienstags von 19:30-21:00 Uhr als auch mittwochs von 9:00 - 10:00 Uhr unter fachkundiger Anleitung fit halten.

Oktoberwanderung

Dem aber nicht genug, denn am 11. Oktober laden die Naturfreunde zu einer leichten Wanderung am Fuße des Dachsteins ein.

Mineralienausstellung

Ebenfalls notieren sollten sich Hobby-Geologen und Minera-

lienfreunde den 14. Dezember, denn da lädt das Team rund um Kurt Rodler und Franz Strommer zur Mineralienausstellung in die Stocksporthalle des ESV Alte Maut in die Haushamerstraße 20 ein.

Kontakt und Informationen

Auch wöchentliche Sprechstunden gehören zum Service, welches das Engagement des Vereins für seine „Schäfchen“ erahnen lässt.

Kursprogramm online

Natürlich ist die rund 700 Mitglieder starke Ortsorganisation auch im Internet unter www.naturfreund.cc bestens vertreten und informiert interessierte User über das aktuelle Programm. Ein Besuch lohnt sich allemal.

Freitag
19.09.
ab 19:15 Uhr

Yoga in Seiersberg

Kundalini Yoga stärkt Muskeln und Geist

Im Y.O.B. Bewegungsraum, in der Premstätterstraße 1 finden jeden Freitag um 19:15 Uhr Yoga-Abende unter der Leitung von Wolfgang Hasenhütl statt. Kosten: € 130,- für 10 Abende zu je 90 min. Infos unter 0664 19 77 118, amardasgraz@aon.at



Samstag
20.09.
ab 14:00 Uhr

Bürgermeister lädt ins Castello zum

Pizzabacken

Das Pizzabacken für Jugendliche mit dem Bürgermeister findet zum 3. Mal statt. Hinkommen und mitbestimmen ist dabei das Motto, denn neben dem leiblichen Wohl können Jugendliche ab 12 Jahren auch bei diversen Jugendprojekten mitbestimmen.



Sonntag
28.09.
ab 8:55 Uhr

Nostalgischer Familienausflug

Dampfzugfahrt

Mit der ältesten noch in Betrieb stehenden Dampflokomotive der Welt laden die beiden Veranstalter GR Franz Strommer und der 1. Vizebürgermeister Manfred Ruderer zum gemeinsa-

men Familienausflug ein. Gestartet wird in Seiersberg beim Gemeindeamt. Hier wird es für diese Sonderfahrt sogar einen eigenen Bahnhof Seiersberg geben.



Sonntag
21.09.
10:30 Uhr

Der Musikverein lädt zum

Jazz-Brunch



Nach dem großen Erfolg im Vorjahr veranstaltet der Musikverein auch in diesem Jahr einen Jazz-Brunch. Details zur Veranstaltung stehen noch nicht fest, werden aber auf der Homepage: www.musikverein-seiersberg.at bekannt gegeben.

Donnerstag
25.09.
19:30 Uhr

Sommerkino:

... und Äktschn

Aller guten Dinge sind drei, heißt es, der dritte Film des Sommerkinos ist eine Komödie mit Gerhard Polt und garantiert ein Highlight für Groß und Klein. Vorgeführt wird der Film wieder in der Stockporthalle des ESV Alte Maut.



Mit VOLLDAMPF in die Zukunft

Familienausflug mit der dienstältesten Dampflok der Welt

Programm:

- 08:55 Einstieg im Gemeindeamt Seiersberg oder am Bahnhof Pirka
- 10:25 Ankunft Deutschlandsberg
- 11:20 Besichtigung der Modellbahnanlage
- 12:00 Ankunft in Wies
Bustransfer zum Mittagessen GH Strutz und GH Bachseppel Bustransfer zu einem Weingut inkl. Weimerkostung (Jöbstl, Graber ...)
- 15:50 Abfahrt Bahnhof Wies
- 18:25 Ankunft Seiersberg-Pirka

Sonntag
28.9.

Kostenbeitrag:
Eintritt, Mittagessen, Weimerkostung, Fahrkarten (Bus und Lokomotive) inkl. zusätzliche Konsumationen

€ 32,- € 19,-
Erwachsene Kinder b. 15J.

i Anzeiger & Informationen
GR Franz Strommer
0664 83 10205
Vizebgm. Manfred Ruderer
06641530680



Donnerstag
2.10.
ab 19:30 Uhr

Flo Kaufmann & Therese Herberstein Stadt-Land-Vorstadt

Was macht man nach 10 Jahren Beziehung? Wo lebt es sich besser: in der Stadt oder am Land? oder doch in der Vorstadt? Mit Kind oder ohne? Dann doch wenigstens mit einem Hund? Freiheit oder Karriere? Fahrrad oder Auto? oder vielleicht doch ein Traktor? Wer kümmerst sich um die aussterbenden Bräuche? Was

ist die gedersbergische Befreiungsarmee und seit wann fördert die EU polnische Austauschschauspieler?

Fragen über Fragen, mit denen sich das dynamische Duo im ersten gemeinsamen Kabarettprogramm auseinander setzt.

Gestartet wird um 19:30 Uhr in Ferdls Almhütte.

Samstag
04.10.
ab 9:30 Uhr

Familien-Hunde-Wandertag

Zu einer gemeindegrenzen-übergreifenden Familien-Hundewandlung laden GR Herbert Bernhard und Jasmina Gutleben am Welttierschutztag ein. Gestartet wird die gemütliche Wanderung für Familien mit und natürlich auch ohne Vierbeiner um 9:30 Uhr bei der Hundewiese. Der ESV Alte Maut begrüßt dabei die Teilnehmer mit einem Willkommensgetränk. Nach der Wanderung zur Hundewiese in Pirka (GH Schmidbauer) und einer Stärkung von der Dorfge-

meinschaft Windorf geht es weiter in Richtung Windorfer Teich. Dort angekommen, empfängt die Wandersleut' und ihre treuen Vierbeiner der Natur- und Sportfischereiverein Pirka-Windorf. Claudia Heinzmann von der Hundeschule GAV wird zusätzlich um das Wohl der Hunde bemüht sein und steht gerne mit Rat zur Verfügung. Für die Verköstigung aller Teilnehmer wird bestens gesorgt.

Informationen bei Frau Gutleben unter 0699/10 10 70 22



Samstag
04.10.
ab 19:00 Uhr

Tourismusverband lädt zum Operettenabend

Auszüge aus bekannten Opern wie Die Fledermaus, Die lustige Witwe, Land des Lächelns u.v.a.

Die ACCADEMIA BELCANTO fördert und unterstützt junge, talentierte, österreichische und internationale Sängerinnen und Sänger. Dabei geben Stars und renommierte Operngesangspädagogen nicht nur ihr Wissen an die Teilnehmer weiter, sondern treten auch mit ihnen gemeinsam auf der Bühne bei den zahlreichen Konzerten während der Belcanto-Festwochen in der Grazer Oper, dem Schloss Eggenberg oder dem Schloss Weyer in Frohnleiten auf.

Am 4. Oktober 2014 gastiert die ACCADEMIA BELCANTO zum ersten Mal in der KUSS-Halle in

Seiersberg, wo den Zuhörern ein buntes Operettenpotpourri mit Auszügen aus bekannten Opern wie z. B. Die Fledermaus, Die lustige Witwe, Land des Lächelns u.v.a. geboten wird.

Karten für diesen Gesangsabend der Extraklasse gibt es beim Tourismusverband Seiersberg zum Vorverkaufspreis von EUR 15,- (bei ausreichendem Kontingent: Abendkasse EUR 17,-)

Das Konzert beginnt um 19:00 Uhr. Lehnen Sie sich zurück und tauchen Sie für einen Abend ein in die wunderbare Welt der Operette.



Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.seiersberg.at

Samstag
04.10.
ab 19:30 Uhr

Oldies laden zu Eis mit Stil⁴

Die Oldies Seiersberg laden wieder zu einem Tanzabend mit viel Livemusik aus den 50er & 60er Jahren von den Old-SchoolBasterds und Partymusik von DJ Charly Zotter.

Ein Showtanz der Tanzschule „Let's Dance“ darf ebenfalls nicht im Abendprogramm fehlen sowie der Auftritt von Robert Eberhardt. Wie gewohnt verwandeln die Oldies die Stocksporthalle Seiersberg wieder mit Bars im Stil der 50er und 60er Jahre und mit verschiedenen Accessoires in ein gemütliches Wohnzimmer.



Hinkommen lohnt sich auch für jüngere Gäste.



Sonntag
5.10.
ab 10:00 Uhr

Kunst - und Kunsthandwerksmeile

Die Kunstmeile am Gedersberg findet heuer bereits zum neunten Mal statt. „Kaum zu glauben, dass wir nächstes Jahr das 10-Jahresjubiläum feiern können“, meint der Initiator 2. Vizebürgermeister Günter Grain.

Diesmal konnten zusätzlich neue Künstler und Aussteller aus der Region gewonnen werden, somit wird beim Flanieren entlang des Eckleitenweges viel Neues zu entdecken sein. Stärken kann man sich dann wie gewohnt auf der Festwiese und im Gasthaus Luderbauer. Auf der Festwiese

gibt es auch heuer ein Kinderprogramm mit Hupfburg, Kaspertheater usw.

Wichtig für alle, denen das Gehen schon schwer fällt: Ein Shuttle-Bus pendelt wieder am Rebenweg zwischen dem Parkplatz beim Ski-Lift und dem oberen Ende des Eckleitenweges und bringt Sie den Berg hinauf oder auch hinunter. Informationen erhalten Sie beim Organisator GR Wendelin Burger unter 0664/88348590. Auch späterschlossene Künstler können sich noch melden.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.seiersberg.at

Sonntag
5.10.
ab 10:00 Uhr

Premiere in Seiersberg: Frühstück mit uns

Erstmals veranstalten die „Eis mit Stil“-Organisatoren auch einen Brunch im Stil der 50er und 60er Jahre. Dabei haben die Gäste die Wahl: grenzenlos Schlemmen am Buffet oder ein Frühstück direkt auf den Tisch serviert. Neben Tanzeinlagen und Musik von DJ Charly Zotter, wird auch eine Podiumsdiskussion mit den Bürgermeistern aus Pirka (Thomas Göttfried) und Seiersberg (Werner Baumann) den Gästen aufgetischt. Karten gibt es im Gasthaus Krenn. Infos unter 0650 2020244



Mittwoch
15.10.
ab 18:30 Uhr

Herbstveranstaltung für Körper & Geist Swing-Smove-Smile

Die Frauenbewegung Seiersberg lädt im Rahmen ihrer Herbstveranstaltungen zum gemeinsamen „Swing-Smove-Smile“-Training von Körper und Geist.

„Wir beginnen mit einem Einführungsvortrag im Vereinshaus der Gemeinde. Dort wird Christian Ernst, smovey Coach und staatl. geprüfter Mental- sowie Fitnesstrainer, über sein Erfolgskonzept berichten. Anschließend wird selbst angepackt. Wir aktivieren unsere gesamte Muskulatur und das Gehirn mit unterschiedlichsten Übungen“, so Veranstalterin und FB-Obfrau Anja Gobiet.

Gestartet wird um 18:30 Uhr im Vereinshaus der Gemeinde in der Premsträtterstraße 7, 8054 Seiersberg (neben dem Kindergarten Seiersberg). Natürlich sind auch Kinder herzlich willkommen.

Als Kostenbeitrag wird von den Teilnehmern je € 7,- (von Nichtmitgliedern) und € 5,- (von Mit-



gliedern der Frauenbewegung) eingehoben.

Termine im Herbst 2014

Weitere Vorträge bietet die Frauenbewegung am 5. November zum Thema „Das Ding mit Geld“ mit Andera und Hanes Andexer sowie am 3. Dezember mit Manuela Pokorny zum Thema „Pflanzenmedizin, Helfer, Lehrer, Wegweiser“ an.

Informationen zu der Veranstaltungsreihe und zur Frauenbewegung gibt es unter 0664 192 33 43 oder anja.gobiet@aon.at



Mittwoch
23.10.
ab 20:00 Uhr
Liedermacher zu Gast in Seiersberg
Konzert Georg Laube

Der Komponist, Liedermacher und Ausnahmemusiker Georg Laube gastiert mit seiner Band am 23. Oktober 2014 im Rahmen des „KIS-Programms“ in Ferdls Almhütte.

Aufgespielt wird um 20:00 Uhr. Karten sind um € 16,- im Vor-

verkauf (GH Ferdls und der Gemeinde Seiersberg) sowie um € 18,- an der Abendkasse erhältlich.

Informationen zu diesem Ausnahme-Musiker erhalten Interessierte unter www.laubemusik.at



Samstag
15.11.
ab 9:30 Uhr
Vizebürgermeister Ruderer lädt zum Riesenwuzzler-Turnier

Vizebürgermeister Manfred Ruderer lädt am 15. November ab 9:30 Uhr zum Riesenwuzzler-Turnier in die Stocksporthalle Seiersberg ein. Seien Sie dabei, wenn die Stocksporthalle zum sprichwörtlichen Hexenkessel wird, und feuern Sie Ihre Mannschaft

an oder machen Sie bei dieser Fun-Sportart mit. Teilnehmer können sich jederzeit unter 0664 1530680 bei Vizebürgermeister Manfred Ruderers melden. Für kulinarische Köstlichkeiten und jede Menge guter Unterhaltung wird natürlich gesorgt.

So 21.9. ab 10:30	JAZZ Brunch des Musikvereins Ort: KUSS VVK: € 25,- Info: www.musikverein-seiersberg.at	Musikverein Seiersberg
Do 25.9. ab 19:30	Sommerkino: ... UND ÄKTSCHNI! Ort: Stocksporthalle Alte Maut Info: www.seiersberg.at	Tourismusverband & Gemeinde
Do 2.10. ab 19:30	Flo Kaufmann „Stadt - Land - Vorstadt“ Ort: Ferdls Almhütte VVK: € 12,- ABK: € 14,- Info: GR Sticker, 0664 83 08 404	Kulturausschuss
Sa 4.10. ab 19:00	Operetten-Galaabend Ort: Kuss Halle VVK: € 15,- ABK: € 17,- Info: www.tourismus-seiersberg.at	Tourismusverband
So 5.10. ab 10:00	Kunst- und Kunsthandwerksmeile Ort: Gedersberg/Eckleitenweg Info: 0664 88 34 85 90	GR Wendelin Burger
Do 23.10. ab 19:30	Konzert: Liedermacher Georg Laube Ort: Ferdls Almhütte VVK: € 16,- ABK: € 18,- Info: GR Sticker, 0664 83 08 404	Kulturausschuss
Do 27.11. ab 20:00	Kabarett Gerry Seidl: „Bitte, Danke“ Ort: Stocksporthalle Alte Maut VVK: € 15,- ABK: € 17,- Info: GR Sticker, 0664 83 08 404	Kulturausschuss
Sa 13.12. ab 19:30	36. Weihnachtskonzert des Musikvereins Ort: KUSS Info: www.musikverein-seiersberg.at	Musikverein Seiersberg
So 25.01. ab 14:00	Kinderfasching in Seiersberg Ort: Stocksporthalle Info: GR Werner Koch, 0676 63 500 63	Bürgermeister Werner Baumann
Do 5.2. ab 19:30	Kabarett: Gloggi & Schicho Ort: Volksschule Pirka Info: GR Sticker, 0664 83 08 404	GR Hannes Sticker
26.-27.2. ab 19:30	Kabarett: Martin Kosch Ort: Ferdls Gasthof VVK: € 17,- ABK: € 19,- Info: GR Sticker, 0664 83 08 404	GR Hannes Sticker

Alle Informationen auch im Internet: www.seiersberg.at



Wandergruppe startet Herbstplan

Wenn Sie die Natur lieben und gerne in einer frohen Runde wandern, freut sich Adi Hofmann, Sie zu Wanderungen im Herbst begrüßen zu können. Gewandert wird je nach Witterungslage und Konditionsstand der Gruppe auf unterschiedlichen Routen. Dazu werden weiter gelegene Ziele zum Teil mit öffentlichen Verkehrsmitteln angefahren und anschließend wird weiter-

gewandert. **Infos:** Adi Hofmann, Tel. 0664 2031633

Termine der nächsten Wanderungen finden Sie hier:

25.9.2014 09.15h
Andritz (Bim 4+5). Wir fahren weiter mit dem Bus zum Huberwirt und wandern zum Höchwirt, zurück denselben Weg.

30.10.2014 09.30h
09:30h Gösting (Bus 41). Wir fahren mit dem Bus weiter bis Thalwinkel und wandern nach Maria Straßengel zum Gasthof Posch. Zurück über Raach wieder nach Gösting.

Willkommen, neue Erdenbürger:

Raphael Hebenstreit	Lena Bucher-Sakoschek
Levi Gutmann	Jamie Gaube
Arnel Čehić	William Hu
Amela Karner	Anna Harrer
Chiara Karner	Stella Sudi
Ammar Canavar	



Wir gratulieren Frau Rosa Newrazella zu ihrem 95. Geburtstag

Eheschließungen in Seiersberg:

Juli/August 2014

DI Arnold Präsent	Nevenska Ranisovic
Angelika Sudy	Dejan Božić



Trauungstermine im Standesamt

An folgenden Terminen können Sie im Standesamt Seiersberg zusätzlich zu den Amtsstunden von Mo.-Fr. heiraten: Weitere Informationen dazu erhalten Sie im Bürgerservice der Gemeinde Seiersberg unter 0316 28 21 11, auf

der Gemeindehomepage www.seiersberg.at oder auf www.help.gv.at

Sa. 20.09.14	Sa. 13.12.14
Sa. 11.10.14	Sa. 10.01.15
Sa. 06.12.14	Sa. 24.01.15

Wir gratulieren zum Geburtstag!

Juli/August 2014

Gerhilde Maurer	85 Jahre
Anna Matzer	85 Jahre
Hannemarie Schober-Mundell	85 Jahre
Anna Jöbstl	80 Jahre
Anna Tögl	80 Jahre
Johanna Kranyecz	80 Jahre
Johann Spes	80 Jahre
Theresia Gartler	75 Jahre
Inge Rainer	75 Jahre
Jürgen Herrak	75 Jahre
Gertraud Klemm	75 Jahre
Karl Kogler	75 Jahre
Hilda Steyer	75 Jahre
Gertraud Florreither	70 Jahre
Gerlinde Luikard	70 Jahre
Gertrude Koch	70 Jahre
Werner Reithofer	70 Jahre
Anneliese Brecko	70 Jahre
Renate Zechner	70 Jahre
Roswitha Trojan	70 Jahre

Gemeinsam trauern wir um:

Franz Jöbstl	Franz Rumpf
Rosalia König	Bruno Simcic
Gisela Posch	



Impressum für das Amtsblatt der Gemeinde Seiersberg

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeindeamt Seiersberg	Gesamtherstellung: Verlag der Gemeinde, Feldkirchner Str. 21, 8054 Seiersberg
Redaktion u. verantwortlich im Sinne d. Mediengesetzes: Bürgermeister Werner Baumann	Bildquellen: Diverse, Druck: Druckerei Moser, Zustellung: Gemeinde

Die Geburtstags-, Jubiläums- und Traueranzeigen werden von der Gemeinde Seiersberg selbstständig und ohne Aufforderung erstellt und veröffentlicht. Damit wird seitens der Gemeinde dem Wunsch vieler Geburtstagskinder, stolzer Eltern und Trauernden nachgekommen. Sollten Sie nicht wünschen, genannt zu werden, teilen Sie uns dies bitte mit. Natürlich werden wir darauf Rücksicht nehmen. Das Bürgerservice steht Ihnen hierzu während der Öffnungszeiten unter 0316 28 21 11 zur Verfügung.



Veranstaltungskalender

Sa. 20. September 2014 Ort: Castello Seiersberg	ab 14:00 Uhr	Pizzabacken mit Jugendlichen Info: Sofa Seiersberg
So. 21. September 2014 Ort: KUSS-Halle Seiersberg	ab 10:00 Uhr Eintritt: € 25,-	Jazz - Brunch des Musikvereins Info: www.musikverein-seiersberg.at
Do. 25. September 2014 Ort: Stocksporthalle ESV Alte Maut	ab 19:30 Uhr	Sommerkino: ... UND ÄKTSCHN! Info: www.seiersberg.at
Fr. 26. September 2014 Ort: Trendsportanlage Seiersberg	ab 14:00 Uhr	10 Jahre Sofa - Jubiläumfest Info: www.seiersberg.at
Sa. 27. September 2014 Ort: Stocksporthalle Seiersberg	ab 12:00 Uhr	Herbstfest der Pensionisten Info: Rudi Faßwald
So. 28. September 2014 Einstieg: Gemeinde Seiersberg	ab 8:30 Uhr	Dampfzugfahrt Info: GR Ruderes, 06641530680
Do. 2. Oktober 2014 Ort: Ferdl's Almhütte	ab 19:30 Uhr VVK: € 12,-, ABK: € 14,-	Flo Kaufmann: Stadt-Land-Vorstadt Veranstalter: KIS, Info: GR Hannes Sticker
Sa. 4. Oktober 2014 Start: Hundeweise Seiersberg	ab 09:30 Uhr	Familien-Hunde-Wandertag Veranstalter: GR Herbert Bernhard
Sa. 4. Oktober 2014 Ort: KUSS-Halle Seiersberg	ab 19:00 Uhr VVK: € 15,-, ABK: € 17,-	Operetten-Galaabend Veranstalter: Tourismusverband
Sa. 4. Oktober 2014 Ort: Stocksporthalle Seiersberg	ab 19:30 Uhr	Eis mit Stil 4 Veranstalter: Oldies Seiersberg
So. 5. Oktober 2014 Ort: Eckleitenweg / Gedersberg	ab 10:00 Uhr	Kunst- und Kunsthandwerksmeile Veranstalter: GR Wendelin Burger
Mi. 15. Oktober 2014 Ort: Vereinshaus Seiersberg	ab 18:30 Uhr Eintritt: € 5,-/€ 7,-	Swing-Smove-Smile Veranstalter: Anja Gobiet
Do. 23. Oktober 2014 Ort: Ferdl's Almhütte	ab 19:30 Uhr VVK: € 16,-, ABK: € 18,-	Liedermacher Georg Laube live Veranstalter: KIS, Info: GR Werner Koch
So. 26. Oktober 2014 Ort: Stocksporthalle Seiersberg	ab 9:00 Uhr	Fitmarsch der Gemeinde Veranstalter: Gemeinde Seiersberg
Mi. 5. November 2014 Ort: Vereinshaus Seiersberg	ab 18:30 Uhr	Vortrag: Das „Ding“ mit Geld Veranstalter: Anja Gobiet, 0664 192 33 43
Sa. 8. November 2014 Ort: Stocksporthalle Seiersberg	ab 18:00 Uhr	Countryfest Veranstalter: ESV-Alte Maut
Sa. 15. November 2014 Ort: Stocksporthalle Seiersberg	ab 9:30 Uhr	Riesenwuzzler Turnier Info: Vizebgm. Ruderes, 06641530680
Do. 27. November 2014 Ort: ESV Alte Maut	ab 20:00 Uhr VVK: € 15,-, ABK: € 17,-	Kabarett: Gery Seidl Veranstalter: KIS, Info: GR Werner Koch
Fr. 28. November 2014 Ort: Haushamerplatz	ab 18:00 Uhr	Perchtenlauf & Feuershow Veranstalter: Arbö, Tourismusverband

Weitere Termine auch auf www.seiersberg.at

Notrufnummern

Ärztendienst (Seiersberg, Pirka, Feldkirchen)	03136 / 141
Apothekenruf	14 55
Rettung - Notruf	144
Polizei (Inspektion Seiersberg)	059133 / 6 130
Feuerwehr (Florian Graz-Umgebung)	03133 / 122
Steirische Gas-Wärme (Bereitschaft)	0664 / 61 61 265
Bereitschaftsdienst (Gemeinde Seiersberg)	0664 / 83 08 400
Ganztagsschule (Hr. Sticker)	0664 / 83 08 404
Beratungszentrum SOFA (Dr. Sabine Hauser-Wenko)	0316 / 25 55 05
Senioren Tageszentrum (Haushamerstraße 3, Seiersberg)	0316 / 28 65 29

Termine / Öffnungszeiten

Standesamt **0316 / 28 21 11**

Im Gemeindeamt Seiersberg, Feldkirchner Straße 21

Mo, Mi und Do von 07.00 - 15.00 Uhr
Di von 07.00 - 18.00 Uhr
Fr von 07.00 - 11.00 Uhr

Bürgerservice **0316 / 28 21 11**

Im Erdgeschoß des Gemeindeamtes

Mo, Mi und Do von 07.00 - 15.00 Uhr
Di von 07.00 - 18.00 Uhr
Fr von 07.00 - 11.00 Uhr

ASZ **0316 / 28 21 11 56**

Am Wirtschaftshof, Feldkirchner Straße 96

dienstags von 08.00 - 18.00 Uhr
jeden letzten Sa im Monat von 08.00 - 12.00 Uhr

Rechtsberatung **0316 815 425**

durch Mag. Dr. Michael Mayer
im Büro des Tourismusverbandes

Di. 7.10.2014 von 16.30 - 18.00 Uhr
Di. 4.11.2014 von 16.30 - 18.00 Uhr

Steuerberatung **0316 / 28 21 11 52**

Wirtschaftsprüfer u. Steuerberater Ing. Mag. Wallner,
Petersbergenstr. 7, 8042 Graz,
Tel.: 47 35 00, FIDAS Graz Steuerberatung

jeden ersten Di im Monat von 16.00 - 18.00 Uhr
im ersten Stock des Gemeindeamtes Seiersberg

Steuerberatung **0316 / 28 25 20**

Steuerberatungskanzlei Mag. Walter Gusel
Wirtschaftstreuhänder, Steuerberater
Feldkirchner Straße 13, 8054 Seiersberg

Mo – Do 8.00 – 16.00 Uhr, Fr 9.00 – 13.00 Uhr

Steuerberatung **0316 / 28 29 33**

Wirtschaftstreuhänder, Steuerberater KWT
Unicredit Tower, 8054 Seiersberg

www.kwt-steuerberatung.at

Notarielle Rechtsberatung

durch Notar Dr. Pisk und Dr. Wenger im
Einsatzgebäude Seiersberg

jeden Dienstag von 14.00 - 18.00 Uhr
jeden Donnerstag von 16.00 - 18.00 Uhr

ansonsten nach Vereinbarung unter 0316 / 81 00 44

Bauberatung **0316 / 28 21 11 41**

Im ersten Stock des Gemeindeamtes Seiersberg

Dienstag, 14.10.2014 von 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag, 18.11.2014 von 15.00 - 18.00 Uhr

Bücherei **28 15 44 83**

Volksschule Seiersberg

jeden Dienstag von 12.00 - 18.00 Uhr
jeden Donnerstag von 12.00 - 18.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters

Jeden Dienstag von 15:00 bis 17:00 Uhr und ansonsten nach telefonischer Vereinbarung mit Frau Stolz unter der Nummer 0316/28 21 11 31.

Nächste Gemeindezeitung
Oktober 2014